

# 12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen 18. - 26. April 2009

Erleben Sie das Naturschauspiel des Vogelzuges im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Weitere Informationen: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de) oder Telefon 04849 255

Vanzusatz: Arbeitsgemeinschaft Ringelganstage unterstützt vom Amt Dithmarschen und den Halligenanwohnern



Nationalpark  
Wattenmeer  
SCHLESWIG-HOLSTEIN





# Vorwort

---

Das Dutzend ist komplett. Auch zu den 12. Ringelganstagen wurde ab dem 18. April 2009 eine Woche lang zum Schutz der Ringelgans in die Biosphäre Halligen eingeladen. Bis zu 65.000 Ringelgänse im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer gaben den Feierlichkeiten ein besonderes Flair. Hallig Hooge als zentraler Organisator realisierte Veranstaltungen wie „Gans schön was los“ oder „1,2,3,4 – sind alle Gänse hier“, um einen nachhaltigen Einblick in das Leben der Ringelgans zuzulassen. Verantwortung sowie Organisation der Veranstaltungen übernahm die Arbeitsgemeinschaft Ringelganstage, bestehend aus Vertretern der Halliggemeinden, der beteiligten Naturschutzverbände und der Nationalparkverwaltung, um Urlaubern und Tagesgästen ein eindrucksvolles Naturschauspiel des arktischen Vogelzugs zu präsentieren.



Dokumentation und Zusammenstellung:  
Maik Tiedemann 2009  
Schutzstation Wattenmeer, Hallig Hooge



# Inhaltsverzeichnis

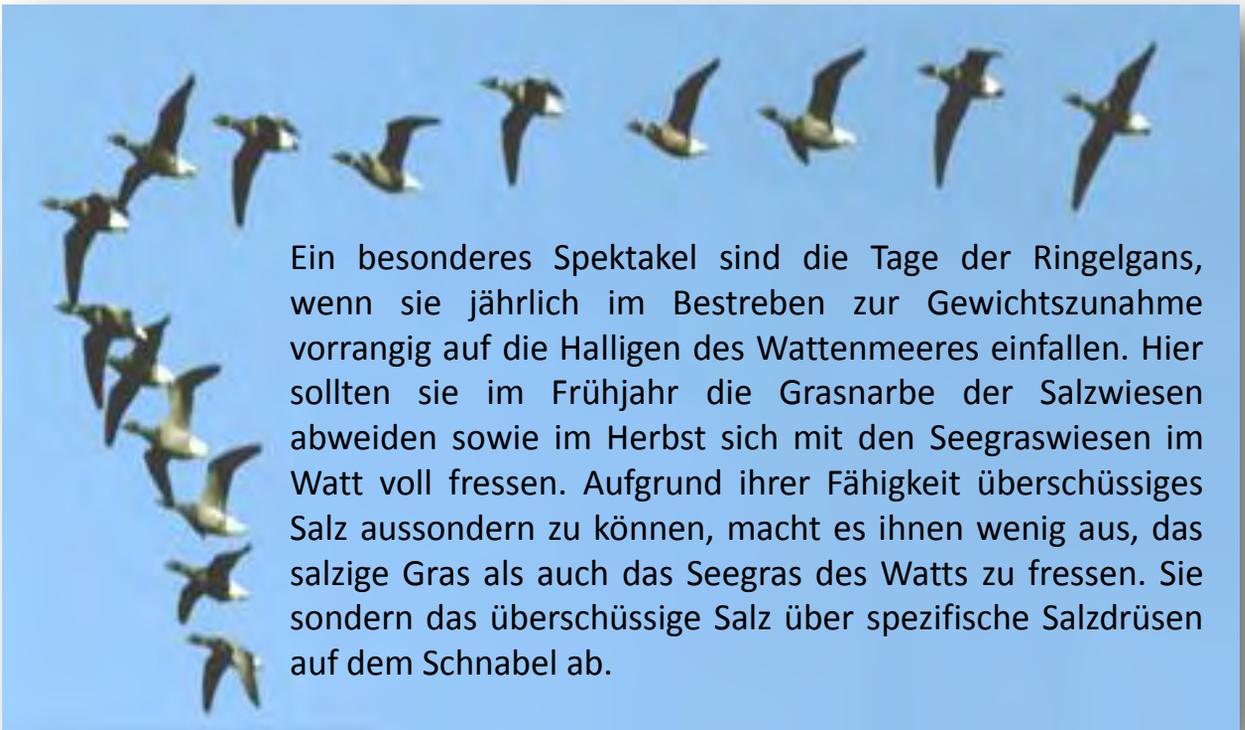
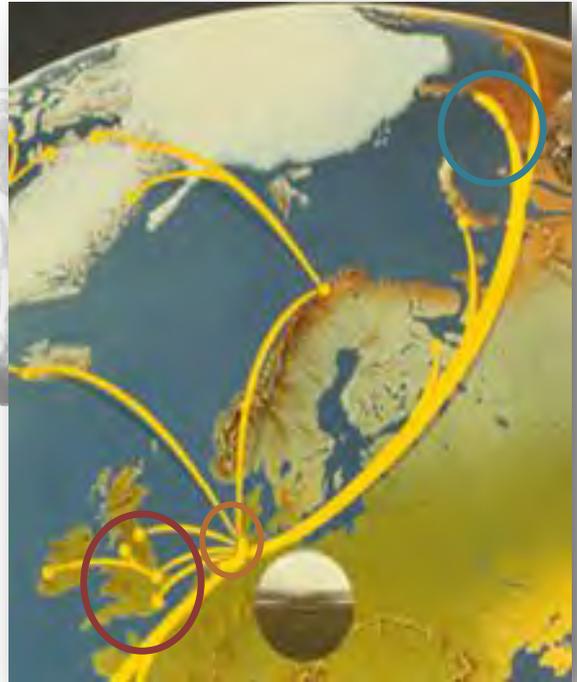
---

<b>Die dunkelbäuchige Ringelgans – <i>Branta bernicla bernicla</i></b> .....	1
<b>Entwicklung der Ringelganstage</b> .....	2
Chronologisch.....	2
<b>Zielsetzung der Feierlichkeiten</b> .....	5
<b>Bekanntmachung der 12. Ringelganstage</b> .....	6
Presse.....	7
Internetankündigung.....	9
Terminkalender (Internet).....	15
TV – Ankündigung.....	16
<b>Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage</b> .....	17
Begrüßung durch den Hooger Bürgermeister Matthias Piepgras.....	17
Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ .....	19
Internetauftritt.....	29
Malwettbewerb.....	31
Presseinformation: Malwettbewerb.....	36
Programm im Überblick.....	37
<b>Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage</b> .....	38
<b>Der reichgedeckte Tisch der Eröffnungsfeier</b> .....	48
Biosphären-Imbiss.....	48
Ringelgansbüffet des Bunten Abends zum Jahr der Biosphärenreservate...	49
<b>Der reichgedeckte Tisch der 12. Ringelganstage</b> .....	50
<b>Biosphärenausstellung</b> .....	51
<b>Besucherbilanz der 12. Ringelganstage</b> .....	52
Hamburger Hallig.....	52
Langeneß.....	52
Hooge.....	53
Eine ornithologische Bekanntschaft besonderer Art: Die Rothalsgans.....	54
<b>Medienresonanz der 12. Ringelganstage</b> .....	55
Presse.....	55
Internetauftritt.....	58
TV-Spot.....	62
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	63



# Die dunkelbäuchige Ringelgans – *Branta bernicla bernicla*

Unsere dunkelbäuchige Ringelgans (*Branta bernicla bernicla*) ist die kleinste in Europa vorkommende Gans mit einer Länge von in etwa 55 – 62 cm und einer Spannweite von ca. 105 – 117 cm (Svensson et al 1999). Ihr Vorkommen beschränkt sich weitestgehend auf die Gebiete, die zum Ostatlantischen Vogelzugweg gehören. Die bedeutsamsten Aufenthaltsorte im Frühjahr sowie im Herbst sind unser **Wattenmeer**, im Sommer überwiegend die Halbinsel **Taymir in Nordsibirien** und die Überwinterungsgebiete der Küsten **Großbritanniens, Frankreichs** und den **Niederlanden**.



Ein besonderes Spektakel sind die Tage der Ringelgans, wenn sie jährlich im Bestreben zur Gewichtszunahme vorrangig auf die Halligen des Wattenmeeres einfallen. Hier sollten sie im Frühjahr die Grasnarbe der Salzwiesen abweiden sowie im Herbst sich mit den Seegraswiesen im Watt voll fressen. Aufgrund ihrer Fähigkeit überschüssiges Salz aussondern zu können, macht es ihnen wenig aus, das salzige Gras als auch das Seegras des Watts zu fressen. Sie sondern das überschüssige Salz über spezifische Salzdrüsen auf dem Schnabel ab.



# Entwicklung der Ringelganstage

Vorbild und Idee unserer Ringelgansfeste hier im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer stammt aus Vancouver Island, Kanada. Seit Beginn der 90er-Jahre werden dort die sogenannten „Brantfestivals“ (brant = engl. für Ringelgans) ausgetragen, wobei sich hinter deren Ringelgans nicht die dunkelbäuchige Ringelgans versteckt (Halligen), sondern eine andere Unterart der Ringelgänse, die sogenannte schwarzbäuchige Ringelgans.



<http://upload.wikimedia.org/>

Nachdem Mitarbeiter des Nationalparkamts von diesem Event erfuhren, folgte sogleich die Idee, auf ähnliche Art und Weise unsere dunkelbäuchigen Ringelgänse hier im Wattenmeer zu feiern. Es kam zu Gesprächen sowie zur Planung der ersten Ringelganstage auf Hallig Hooge im Jahre 1998.



## *Chronologisch:*

**1998: Die Ringelganstage fanden erstmals auf Hallig Hooge statt (zwei Tage, 9. und 10. Mai).**

**1999: 2. Ringelganstage auf Hooge, Langeness und Oland (erstmal längerer Zeitraum, 24. April bis 02. Mai).**

**2000: 3. Ringelganstage auf Hooge und Gröde (28. April bis 07. Mai), erstmals mit feierlicher Eröffnung auf Hooge und mit Vergabe der goldenen Ringelgansfeder durch den damaligen Umweltminister.**



# Entwicklung der Ringelganstage

---

**2001: 4. Ringelganstage ab 2001 immer auf allen Halligen (27. April bis 06. Mai 2001), [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de) ist im Netz.**

**2002: 5. Ringelganstage mit allen Halligen (26. April bis 01. Mai 2002), erstmals mit Malwettbewerb der nordfriesischen Schulen für das Plakat 2003.**

**2003: 6. Ringelganstage vom 30. April bis 04. Mai 2003**

**2004: 7. Ringelganstage vom 01. bis 09. Mai 2004**

**2005: Ringelganstage erstmals über einen Zeitraum von einem Monat (16. April bis 16. Mai 2005), erstmals mit eigener Postkarte.**

**2006: 9. Ringelganstage vom 22. April bis 13.05.2006**

**2007: 10. Ringelganstage vom 05. bis 13.05.2007**

**2008: 11. Ringelganstage vom 19.-27. April. In diesem Jahr werben 3 Postkarten mit den Gewinnern des Malwettbewerbs für die Ringelganstage.**

**2009: 12. Ringelganstage vom 18.-26. April**



# Entwicklung der Ringelganstage



Poster aller Ringelganstage im Überblick



# Zielsetzung der Feierlichkeiten

Durch das Event der Ringelganstage soll zum einen die einmalige Landschaft der Halligen bekannter werden und ferner hofft man mit den Ringelgänsen Naturkundler sowie Touristen anzuziehen, um ihnen die Natur dieser Vögel näher zu bringen. Man bemüht sich hierbei, den Naturschutz und den Tourismus zu vereinen. Dieses wird somit auch als gemeinsames Projekt beider Bereiche verstanden.



Namensschilder  
der diesjährigen Ringelganstage



Eine weitere Zielsetzung der Ringelganstage ist die Saisonverlängerung, die mit den Feiertagen einhergeht. Durch eine Saisonverlängerung wird die Bekanntheit beider Schutzgebiete, Biosphären Halligen und Nationalpark Wattenmeer, ausgebaut, denn ein größerer Zulauf an Besuchern und Urlaubsgästen wird gewährleistet.

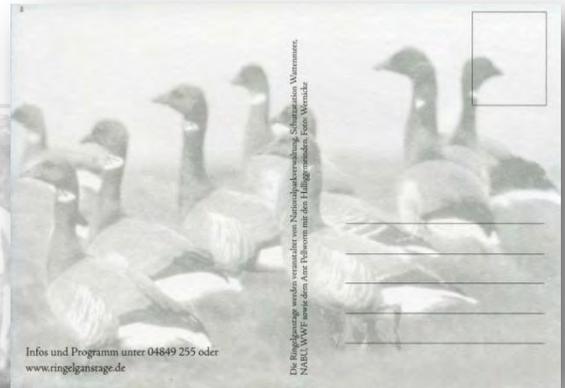


Offizieller Stempel der  
12. Ringelganstage

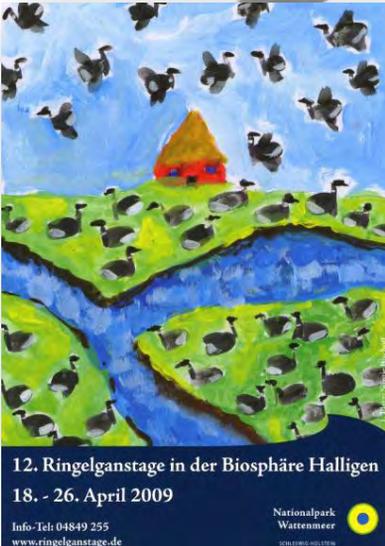


# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

Fast schon traditionell wiesen auch das 12. Mal wieder drei Postkarten auf die Ringelganstage vom 18.- 26. April 2009 hin. Für das Layout sorgten die Gewinner des Malwettbewerbs der 11. Ringelganstage. Der erste Platz gab zusätzlich dem Ringelganstageposter (s. Deckblatt) der 12. Ringelganstage ein Gesicht.



Rückseite der Postkarten



1. Platz: Süntje Bischoff

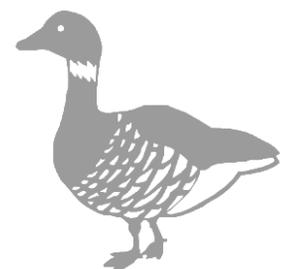


2. Platz: Eilien Brogmus



3. Platz: Tobias Probst

Im Nachfolgendem geben Veröffentlichungen einen Einblick in die Vielfalt der Ankündigungsplattformen der 12. Ringelganstage. Zeitungs-, Internet- und TV-ankündigungen mit jeweils mehr oder weniger Vorabinformationen über die Ringelganstage wurden publiziert.





# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## Presse:

Lübecker Sonntags Journal vom  
29.03.2009



RINGELGANSTAGE AUF DER HALLIG HOOGE:

## Gänse zu Gast im Wattenmeer

Ein einzigartiges Naturschauspiel ereignet sich auf der Hallig Hooge alle Jahre wieder zwischen März und Mitte Mai: Riesige Schwärme von Ringelgänsen rasten auf ihrem „Marsch“ vom westeuropäischen Winterquartier in das sibirische Brutgebiet auf den saftig grünen Wiesen und können während der „Ringelganstage“ unter fachkundiger Leitung eine Woche lang ausgiebig beobachtet werden.

(pt/jm) – Vom 18. bis zum 26. April finden die 12. Ringelganstage auf der Hallig Hooge statt und bieten ein umfangreiches Programm rund um die Vögel auf ihrer Reise, aber auch um den Nationalpark Wattenmeer: Diavorträge, Wattwanderungen, Exkursionen, Theatervorführungen und Vogelbeobachtungen. Denn wo sich die Gänse im Frühjahr wohlfühlen, blüht auch der Mensch auf. Wattwanderungen der Schutzstation Wattenmeer führen von Pellworm zur Hallig Süderoog oder von Hallig Hooge zum Japsand und sind für Kinder und Erwachsene ein unvergessliches Erlebnis.

### „TANKEN“ FÜR DEN GROSSEN FLUG

„Rot rot rot“, klingt der Ruf der Ringelgänse im Frühjahr und Herbst über die Vorlande und Halligen. Die Gänse rasten hier auf der Reise zwischen ihren Brutgebieten auf der sibirischen Taymir-Halbinsel und ihren Winterquartieren in West-

europa. Die Küstenbewohner im Mittelalter dachten, die Ringelgäns wachse in fernen Ländern an Bäumen, denn noch niemand hatte sie nisten sehen. Die mitunter angespülten Entenmuscheln auf Treibholz wurden für „unreife Gänsefrüchte“ gehalten.

**ALS VEGETARIER** braucht die Ringelgans enorme Nahrungsmengen, um sich Reserven für den mehrere tausend Kilometer weiten Flug nach Sibirien anzufressen. Im Herbst fressen die Gänse im Watt vor allem Seegras, Grünalgen und Queller. Nach der Überwinterung im Frühjahr grasen sie das junge Grün der Salzwiesen ab. Zum Leidwesen der Halligbauern, die zum Ausgleich für ihre „Konkurrenten“ um das saftige Grün seit 1987 Ausgleichszahlungen vom schleswig-holsteinischen Landwirtschaftsministerium erhalten.

**RINGELGÄNSE** können über

20 Jahre alt werden und leben wie alle Gänse monogam. Sie brüten jedes Jahr im selben Gebiet, sind außerhalb der Brutzeit sehr sozial und weiden in großen Schwärmen, die aus festen Familienverbänden bestehen, auf traditionellen Rastplätzen. Bis zum Frühjahr bleiben die Jungen in der Nähe ihrer Eltern, und 90 Prozent bleiben später dem Rastgebiet treu, das sie von den Eltern „gezeigt“ bekommen haben.

**SEIT 1998** veranstalten die Halliggemeinden, Naturschutzverbände und die Verwaltung des Nationalparks Wattenmeer die Ringelganstage, um den menschlichen Gästen die geflügelten näher zu bringen. Ein ausführliches Programm finden Sie unter: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de).

**DAS LÜBECKER SONNTAGSJOURNAL** verlost eine Reise für zwei Personen zur Eröffnung der 12. Ringelganstage.

### Ihr Programm:

Am Sonnabend, dem 18. April, findet der Schifftransfer mit einem Sonderschiff vom Fährhafen Schlüttsiel zur Hallig Hooge statt. Fahrt mit der Pferdekutsche zur Hanswarft, 12.30 Uhr: Feierliche Eröffnung der 12. Ringelganstage: Begrüßung und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“, Musikalischer Rahmen mit der Band Headless Jazz, 15 Uhr: Hallig Hooge, Wattenmeerhaus Hanswarft: „Ringelgänsen auf der Spur“ – Spaziergang über die Hallig mit Ringelgansbeobachtung und Halligkundlichem. Die Führung endet so rechtzeitig, dass Sie die Fähre zurück zum Festland erreichen. Ca. 16.30 Uhr: Rücktransfer mit dem Sonderschiff zum Fährhafen Schlüttsiel.

Teilnehmen können Sie unter der Rufnummer 01379 / 371096 (je nach 0,50 EUR pro Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Kosten aus dem Mobilfunknetz) oder per SMS mit folgenden Angaben: JOURNAL, Ringelgans, Name, Adresse an: 1111 (max. 0,50 EUR pro SMS) oder Postkarte an: Sonntagsjournal Gewinnspiel, c/o CarlosOne Medien GmbH Postfach 11 31, 21484 Schwarzenbek



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## Gänse fressen für einen guten Flug

Ringelganstage ab 18. April auf den Halligen

**Nordfriesland, im** Die ersten 10000 Ringelgänse sind bereits aus ihren Winterquartieren nach Hallig Hooge zurückgekehrt. Bis zu 85 000 Tiere – ein Drittel des Weltbestandes – werden sich im gesamten schleswig-holsteinischen Wattenmeer das Fett für ihren Weiterflug in die Arktis anfuttern. Besonders gut kann man sie auf Grund der geringen Fluchtdistanz dabei auf den Halligen beobachten.

Den Gästen bietet die Biosphäre Halligen mit den 12. Ringelganstagen vom 18. bis 26. April ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Ringelganstheater, Gottesdienst mit Ganseinlage oder ein Schlemmerreise auf den Spuren der Gänse stehen u. a. auf dem Programm. Die Besucher können die faszinierenden Gänneschwärme beobachten und auf Vorträgen und Exkursionen viel über die weit gereisten Meerergänse erfahren.

Die ersten 10000 Ringelgänse fressen sich auf Hallig Hooge bereits die Bäuche rund, damit sie genügend Flugtreibstoff für ihren 4000 Kilometer langen Zug gen Norden haben“, berichtet Michael Klisch, Hausleiter der Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Hooge. „Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichts können die Fettpolster ausmachen, die sich die Gänse zulegen“, so Klisch weiter. „Wenn wir in den nächsten Wochen keinen Wintereinbruch oder ein Landunter auf den Halligen erleben, können die Gräser auf den Halligen gut wachsen.“

Die Meerergänse haben dann optimale Startbedingungen für eine erfolgreiche Brut in der Arktis. Denn nur wohlgenährt können sie auch für Nachwuchs sorgen.

Spezialisten können den Ernährungszustand der Ringelgänse am so genannten Rubens-Index ablesen:

In Anlehnung an die Bilder des alten, flämischen Meisters gibt der Wölbungsgrad des Gänsehinterteils Auskunft über die Nahrungsbedingungen in den Überwinterungs- und Rastgebieten. „Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den We-

gen aus zu beobachten“, sagt der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge und verspricht Naturfreunden, Vogelfans, Erholungssuchenden und Familien ein einmaliges Naturschauspiel auf den Halligen.

Während der Ringelganstage können die Gäste auf Hallig Langeness z. B. an ei-

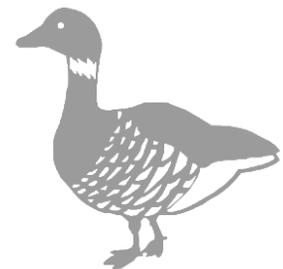
nem Gospelkonzert teilnehmen oder sie bestehen auf Hallig Hooge mit einer Ringelganfamilie von Frankreich nach Sibirien viele Reiseabenteuer. Die Hamburger Hallig bietet eine Schlemmerreise auf den Schwingen der Gänse und auch die Mitmach-Aktionen für Jung und Alt stehen hier

unter dem Gänsemotto.

Den Auftakt der Ringelganstage bildet am 18. April 2009 die Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder auf Hallig Hooge an eine Persönlichkeit, die sich um den Schutz der Tiere verdient gemacht hat.

Weitere Infos: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)

Husumer Nachrichten  
vom 15.04.2009



Fressen, fressen, fressen: Rund um die Halligen tanken die Ringelgänse Kraft für den Weiterflug.

Foto: Ino



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## Internetankündigung:

### "Ringelganstage für Alle"

#### Programm Ringelganstage 2009

[www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)

Die Halliggemeinden, Naturschutzverbände und die Nationalparkverwaltung laden im Jahr der deutschen Biosphärenreservate Urlauber und Tagesgäste ein, das eindrucksvolle Naturschauspiel des arktischen Vogelzuges „live“ mitzuerleben.

Zu den 12. Ringelganstagen gibt es ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für Naturfreunde, Vogelfans, Hobbyforscher, Erholungssuchende und Familien. Geplant sind natürlich Ringelgansbeobachtungen, aber auch Wattwanderungen, naturkundliche Halligführungen und Salzwiesenerlebnisse sowie Vorträge zur Vogelwelt.

Abgerundet wird das Angebot durch Theaterstücke der Theatergruppen Langeneß/Oland und Hooge, Schiffsausflüge sowie besondere kulinarische Angebote in den Gaststätten der Halligen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Auf der offiziellen Ringelganstagehomepage wurden unter anderem das 12. Ringelgansfest angekündigt. Ferner wurden Veranstaltungen, sowie Informationen rund um die Ringelgans angeboten.

Im Rahmen der Ringelganstage hat sich natürlich auch die offizielle Homepage der Hallig Hooge als einer der Vertreter der Biosphäre Halligen um eine Bekanntmachung der 12. Ringelganstage bemüht.

## 12. Ringelganstage auf den Halligen

Begleiten Sie das einzigartige Naturschauspiel in der Zeit vom 18. - 26. April 2009 auf den Halligen. Möchten Sie es auch einmal erleben, wenn tausende von Ringelgänsen sich hier auf den Halligen einfinden?

Die Gänse legen hier eine "Pause" ein, um sich Fettreserven für den langen Flug zwischen dem Wattenmeer und ihrem Brutgebiet im Norden Sibiriens anzufressen. Im März kommen die ersten Ringelgänse und dann werden es von Tag zu Tag mehr, bis sie Mitte Mai ihren Flug Richtung Sibirien beginnen.

Wir laden Sie ein, dieses Schauspiel auf der Hallig Hooge zu erleben.

Natürlich finden auch diverse Veranstaltungen "Rund um die Gans" bei uns statt, wie z.B.:

\* Exkursionen, Vorträge, Beobachtungen mit der Schutzstation Wattenmeer

\* 17.04.2009, Rottgoostheoder, wir freuen uns auf die Langeneßer Theatergruppe "Halieen" mit dem plattdeutschen Einakter "Veer för Malorca"

\* 25.04.2009, Gospelkonzert des Olderuper Gospelchors auf der Nachbarhallig Langeneß (Verbindung Hooge - Langeneß mit Sonderschiff)

Eine Unterkunft können Sie buchen unter:

Touristikbüro der Hallig Hooge

Hanswarf 1

25859 Hallig Hooge

Telefon: 0 46 84 - 91 00

Fax: 0 46 84 - 2 01

E-Mail: [info@hooge.de](mailto:info@hooge.de)

Weitere Informationen zu den Ringelgänsen unter: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)

[www.hooge.de](http://www.hooge.de)



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## 65.000 Ringelgänse im Wattenmeer erleben

### 12. Ringelganstage vom 18. - 26. April 2009 in der Biosphäre Halligen

3.000 Ringelgänse sind bereits aus ihren Winterquartieren nach Hallig Hooge zurückgekehrt. Bis zu 65.000 Tiere, ein Drittel des Weltbestandes, werden sich im gesamten schleswig-holsteinischen Wattenmeer das Fett für ihren Weiterflug in die Arktis anfuttern. Besonders gut kann man sie auf Grund der geringen Fluchtdistanz dabei auf den Halligen beobachten.

Den Gästen bietet die Biosphäre Halligen mit den 12. Ringelganstagen vom 18. - 26. April 2009 ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Ringelganstheater, Gottesdienst mit Gänseinlage oder ein Schlemmerreise auf den Spuren der Gänse stehen u.a. auf dem Programm. Die Besucher können die faszinierenden Gänseschwärme beobachten und auf Vorträgen und Exkursionen viel über die weit gereisten Meergänse erfahren.

"Die ersten 3.000 Ringelgänse fressen sich auf Hallig Hooge bereits die Bäuche rund, damit sie genügend Flugtreibstoff für ihren 4.000 km langen Zug gen Norden haben", berichtet Michael Klisch, Hausleiter der Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Hooge.

"Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichtes können die Fettpolster ausmachen, die sich die Gänse zulegen", so Klisch weiter. "Wenn wir in den

nächsten Wochen keinen Wintereinbruch oder ein Landunter auf den Halligen erleben, können die Gräser auf den Halligen gut wachsen." Die Meergänse haben dann optimale Startbedingungen für eine erfolgreiche Brut in der Arktis. Denn nur wohlgenährt können sie auch für Nachwuchs sorgen.

Spezialisten können den Ernährungszustand der Ringelgänse am sogenannten Rubens-Index ablesen: In Anlehnung an die Bilder des alten, flämischen Meisters gibt der Wölbungsgrad des Gänsehinterteils Auskunft über die Nahrungsbedingungen in den Überwinterungs- und Rastgebieten.

"Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten", sagt der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge und verspricht Naturfreunden, Vogelfans, Erholungssuchenden und Familien ein einmaliges Naturschauspiel auf den Halligen.

Während der Ringelganstage können die Gäste auf Hallig Langeness z. B. an einem Gospelkonzert teilnehmen oder sie bestehen auf Hallig Hooge mit einer Ringelgansfamilie von Frankreich nach Sibirien viele Reiseabenteuer. Die Hamburger Hallig bietet eine Schlemmerreise auf den Schwingen der Gänse und auch die Mitmach-Aktionen für Jung und Alt stehen hier unter dem Gänsemotto.

Den Auftakt der Ringelganstage bildet am 18. April 2009 die Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder auf Hallig Hooge an eine Persönlichkeit, die sich um den Schutz der Tiere verdient gemacht hat.



<http://www.schutzstation-wattenmeer.de/>



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

65.000 Ringelgänse im Nationalpark Wattenmeer erleben - 12. Ringelganstage vom 18. – 26. April 2009 auf den Halligen



Bild in Originalgröße

Bis zu 65.000 Ringelgänse, ein Drittel des Weltbestandes, werden sich in diesem Frühjahr im gesamten schleswig-holsteinischen Wattenmeer das Fett für ihren Weiterflug in die Arktis anfuttern. Besonders gut kann man sie auf Grund der geringen Fluchtdistanz dabei auf den Halligen beobachten.

Den Gästen bietet die Biosphäre Halligen mit den 12. Ringelganstagen vom 18. – 26. April 2009 ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Ringelganstheater, Gottesdienst mit Ganseinlage oder ein Schlemmerreise auf den Spuren der Gänse stehen u.a. auf dem Programm. Die Besucher können die faszinierenden Gänneschwärme beobachten und auf Vorträgen und Exkursionen viel über die weit gereisten Meergänse erfahren.

„Die ersten 3.000 Ringelgänse fressen sich auf Hallig Hooge bereits die Bäuche rund, damit sie genügend Flugtreibstoff für ihren 4.000 km langen Zug gen Norden haben“, berichtet Michael Klisch, Hausleiter der Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Hooge.

„Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichtes können die Fettpolster ausmachen, die sich die Gänse zulegen“, so Klisch weiter. „Wenn wir in den nächsten Wochen keinen Wintereinbruch oder ein Landunter auf den Halligen erleben, können die Gräser auf den Halligen gut wachsen.“ Die Meergänse haben dann optimale Startbedingungen für eine erfolgreiche Brut in der Arktis. Denn nur wohlgenährt können sie auch für Nachwuchs sorgen.

Spezialisten können den Ernährungszustand der Ringelgänse am sogenannten Rubens-Index ablesen: In Anlehnung an die Bilder des alten, flämischen Meisters gibt der Wölbungsgrad des Gänsehinterteils Auskunft über die Nahrungsbedingungen in den Überwinterungs- und Rastgebieten.

„Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten“, sagt der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge und verspricht Naturfreunden, Vogelfans, Erholungssuchenden und Familien ein einmaliges Naturschauspiel auf den Halligen.

Während der Ringelganstage können die Gäste auf Hallig Langeness z. B. an einem Gospelkonzert teilnehmen oder sie bestehen auf Hallig Hooge mit einer Ringelgansfamilie von Frankreich nach Sibirien viele Reiseabenteuer. Die Hamburger Hallig bietet eine Schlemmerreise auf den Schwingen der Gänse und auch die Mitmach-Aktionen für Jung und Alt stehen hier unter dem Gänsemotto.

Den Auftakt der Ringelganstage bildet am 18. April 2009 die Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder auf Hallig Hooge an eine Persönlichkeit, die sich um den Schutz der Tiere verdient gemacht hat.

Weitere Infos: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)

## Verantwortlicher Pressekontakt:

Christof Goetze, Diplom-Biologe, Pressesprecher  
Naturschutzgesellschaft SCHUTZSTATION WATTENMEER e.V.  
Grafenstraße 23  
24768 Rendsburg  
Tel.: 0 43 31/2 36 22, Fax: 0 43 31 / 25 24 6  
E-Mail: [info@schutzstation-wattenmeer.de](mailto:info@schutzstation-wattenmeer.de)  
Internet: [www.schutzstation-wattenmeer.de](http://www.schutzstation-wattenmeer.de)

<http://www.dailynet.de/>



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

Vom 18. bis 26. April finden die **12. Ringelganstage auf den Halligen Gröde, Langeneß und Hooge** statt. Erwartet werden auch dieses Jahr ein große Anzahl von Naturfreunden. Wie jedes Jahr pausieren Zehntausende (ca. 60.000) Ringelgänse auf ihrer Zwischenstation auf den Halligen im Wattenmeer, um Nahrung aufzunehmen und Fettreserven anzulegen. Der Weg in ihre Brutgebiete in der russischen Tundra ist noch lang (ca. 4.500 km).

Viele Jahre war der "Einfall" der unzähligen Vögel ein "Fluch" für die Hallig-Bewohner, da die Ringelgänse alles "ratzekahl" abfressen. Seit einigen Jahren leben Hallig-Bewohner und ihre "Zug-Gäste" harmonisch nebeneinander. Auch dieses Jahr wollen Nordseebäderverband, Nationalparkamt, WWF und Halliggemeinden das Naturschauspiel ihren Gästen und interessierten Touristen erläutern.

Die Ringelganstage stehen in diesem Jahr unter dem Motto „10 jähriges Jubiläum“ und bieten mehr als 70 Einzelveranstaltungen, so viele wie nie zuvor. Das Programm reicht vom „Gottesdienst mit Gänseeinlage“ über den „Halligtörn zu den Ringelgänsen“ bis hin zur „Muschelsuche“.

Ringelgansbeobachtungen, naturkundliche Halligführungen und Salzwiesenerlebnisse werden genauso angeboten wie Vorträge zur Vogelwelt im Nationalpark Wattenmeer. Ein besonderer Höhepunkt wird die Eröffnung der Ringelganstage am 19. April 2008 auf Hallig Hooge mit der Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ sein.

Ringelgänse sind treu. Paare bleiben ein Leben lang zusammen und brüten immer am gleichen Ort. In manchen Jahren sind sie bei der Aufzucht der Jungen besonders erfolgreich. Immer, wenn es viele Lemmings in der Arktis gibt, haben Eisfische und Schnee-Eulen ausreichend andere Nahrung.

In den 50er Jahren waren die Ringelgänse vom Aussterben bedroht. Weltweit gab es damals weniger als 15.000 Tiere. Durch das Verbot der Jagd und durch andere internationale Schutzbemühungen gelang es, den Bestand zu retten. Heute gibt es allein an der schleswig-holsteinischen Westküste wieder 60.000 Ringelgänse. Mehr als 80 Prozent davon halten sich auf den nordfriesischen Halligen auf.



<http://www.sh-tourist.de/>

## TOUR/231: Ringelganstage in der Biosphäre Halligen - 18.-26.4. (SCHUTZSTATION WATTENMEER)

SCHUTZSTATION WATTENMEER e.V. - Dienstag, 10. März 2009

65.000 Ringelgänse im Wattenmeer erleben

**12. Ringelganstage vom 18. - 26. April 2009 in der Biosphäre Halligen**

3.000 Ringelgänse sind bereits aus ihren Winterquartieren nach Hallig Hooge zurückgekehrt. Bis zu 65.000 Tiere, ein Drittel des Weltbestandes, werden sich im gesamten schleswig-holsteinischen Wattenmeer das Fett für ihren Weiterflug in die Arktis anflutern. Besonders gut kann man sie auf Grund der geringen Fluchtdistanz dabei auf den Halligen beobachten.

Den Gästen bietet die Biosphäre Halligen mit den 12. Ringelganstagen vom 18. - 26. April 2009 ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Ringelganstheater, Gottesdienst mit Gänseeinlage oder ein Schlemmerreise auf den Spuren der Gänse stehen u.a. auf dem Programm. Die Besucher können die faszinierenden Gänseschwärme beobachten und auf Vorträgen und Exkursionen viel über die weit gereisten Meerergänse erfahren.

„Die ersten 3.000 Ringelgänse fressen sich auf Hallig Hooge bereits die Bäuche rund, damit sie genügend Flugtreibstoff für ihren 4.000 km langen Zug gen Norden haben“, berichtet Michael Klisch, Hausleiter der Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Hooge. „Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichtes können die Fettpolster ausmachen, die sich die Gänse zulegen“, so Klisch weiter. „Wenn wir in den nächsten Wochen keinen Wintereinbruch oder ein Landunter auf den Halligen erleben, können die Gräser auf den Halligen gut wachsen. Die Meerergänse haben dann optimale Startbedingungen für eine erfolgreiche Brut in der Arktis. Denn nur wohlgenährt können sie auch für Nachwuchs sorgen.“

Spezialisten können den Ernährungszustand der Ringelgänse am sogenannten Rubens-Index ablesen: In Anlehnung an die Bilder des alten, flämischen Meisters gibt der Wölbungsgrad des Gänsehinterteils Auskunft über die Nahrungsbedingungen in den Überwinterungs- und Rastgebieten.

„Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten“, sagt der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge und verspricht Naturfreunden, Vogelfans, Erholungssuchenden und Familien ein einmaliges Naturschauspiel auf den Halligen.

Während der Ringelganstage können die Gäste auf Hallig Langeness z. B. an einem Gospelkonzert teilnehmen oder sie bestehen auf Hallig Hooge mit einer Ringelgansfamilie von Frankreich nach Sibirien viele Reiseabenteuer. Die Hamburger Hallig bietet eine Schlemmerreise auf den Schwingen der Gänse und auch die Mitmach-Aktionen für Jung und Alt stehen hier unter dem Gänsemotto. Den Auftakt der Ringelganstage bildet am 18. April 2009 die Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder auf Hallig Hooge an eine Persönlichkeit, die sich um den Schutz der Tiere verdient gemacht hat.

Weitere Infos: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)

<http://www.schattenblick.de/>



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## 65.000 Ringelgänse im Wattenmeer erleben

### 12. Ringelganstage vom 18. – 26. April 2009 in der Biosphäre Halligen

Bis zu 65.000 Ringelgänse, ein Drittel des Weltbestandes, werden sich im gesamten schleswig-holsteinischen Wattenmeer in diesem Frühjahr das Fett für ihren Weiterflug in die Arktis anfuttern. Besonders gut kann man sie auf



Grund der geringen Fluchtdistanz dabei auf den Halligen beobachten.

Den Gästen bietet die Biosphäre Halligen mit den 12. Ringelganstagen vom 18. – 26. April 2009 ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Ringelganstheater, Gottesdienst mit Ganseinlage oder ein Schlemmerreise auf den Spuren der Gänse stehen u.a. auf dem Programm. Die Besucher können die faszinierenden Gänneschwärme beobachten und auf Vorträgen und Exkursionen viel über die weit gereisten Meergänse erfahren.

„Die ersten 3.000 Ringelgänse fressen sich auf Hallig Hooge bereits die Bäuche rund, damit sie genügend Flugtreibstoff für ihren 4.000 km langen Zug gen Norden haben“, berichtet Michael Klich, Hausleiter der Schutzstation Wattenmeer auf Hallig Hooge.

„Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichtes können die Fettpolster ausmachen, die sich die Gänse zulegen“, so Klich weiter. „Wenn wir in den nächsten Wochen keinen Wintereinbruch oder ein Landunter auf den Halligen erleben, können die Gräser auf den Halligen gut wachsen.“ Die Meergänse haben dann optimale Startbedingungen für eine erfolgreiche Brut in der Arktis. Denn nur wohlgenährt können sie auch für Nachwuchs sorgen.

Spezialisten können den Ernährungszustand der Ringelgänse am sogenannten Rubens-Index ablesen: In Anlehnung an die Bilder des alten, flämischen Meisters gibt der Wölbungsgrad des Gänsehinterteils Auskunft über die Nahrungsbedingungen in den Überwinterungs- und Rastgebieten.

„Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten“, sagt der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge und verspricht Naturfreunden, Vogelfans, Erholungssuchenden und Familien ein einmaliges Naturschauspiel auf den Halligen.

Während der Ringelganstage können die Gäste auf Hallig Langeness z. B. an einem Gospelkonzert teilnehmen oder sie bestehen auf Hallig Hooge mit einer Ringelgansfamilie von Frankreich nach Sibirien viele Reiseabenteuer. Die Hamburger Hallig bietet eine Schlemmerreise auf den Schwingen der Gänse und auch die Mitmach-Aktionen für Jung und Alt stehen hier unter dem Gänsemotto.

Den Auftakt der Ringelganstage bildet am 18. April 2009 die Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder auf Hallig Hooge an eine Persönlichkeit, die sich um den Schutz der Tiere verdient gemacht hat.

<http://www.news4press.com/>



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## Ringelgans

Aus Dithmarschen Wiki

### Ringelgänse auf Trischen

Bericht im April 2009

Quelle: Janina Spalke NABU

Die Ringelgänse werden immer mehr auf der Insel. Zählte ich vor einer Woche noch nur 474 Exemplare waren es heute schon 1021. Sie kommen aus ihren Winterquartieren (z.B. Südost-England) zurück nach Schleswig-Holstein ins Wattenmeer, um

sich genügend Reserven für den Heimzug in die Brutgebiete (z.B. Taimyr-Halbinsel) anzufressen. Bis Mitte Mai werde ich diese kurzschnäbligen schwarz-weißen Besucher noch beobachten dürfen.



Ringelgänse auf Trischen. Foto: Janina Spalke NABU 

### Ernährungsgewohnheiten

Ringelgänse fressen am liebsten Seegras (*Zostera spec.*), das aber im Wattenmeer kaum noch verbreitet ist. Im Frühjahr gehen sie deshalb gern in die Salzwiesen und schlagen sich dort die Bäuche mit Rotschwengel (*Festuca rubra*) oder Anedel (*Puccinellia maritima*) voll. Als kleine Leckerbissen werden auch gern Strandwegerich (*Plantago maritima*) und Strand-Dreizack (*Triglochin maritimum*) genommen. Doch da müssen sie sich noch ein wenig gedulden, denn diese beiden Arten haben noch kaum neue Triebe nach dem Winter gebildet. Aber sobald die neuen Triebe da sind, werden sie verspeist, denn dann ist ihr Energiegehalt am höchsten.

Ringelgänse sind also reine Vegetarier und darauf angewiesen, dass die Nahrung, die sie aufnehmen, viel Energie enthält und wenig Fasern, denn sie sind sehr schlechte Nahrungsverwerter. Durchschnittlich 45 Minuten bleibt die gefressene Nahrung in der Gans, danach wird sie schon wieder ausgeschieden.

Neben der Qualität der Nahrung ist ebenfalls wichtig, dass die Ringelgänse während ihrer Zugvorbereitungen möglichst wenig gestört werden. Denn die Energie, die einer Gans durch Flucht nach einer Störung verloren geht plus die Zeit, die verloren geht, um neue Nahrungsgründe zu finden oder zu den alten zurückzukehren, hat direkte Auswirkungen auf die Fitness und den Bruterfolg der Gans. Es ist nämlich gezeigt worden, dass die Gänse, die am besten genährt aus dem Wattenmeer abziehen im Spätsommer mit den meisten Jungen zurückkehren.

### Ringelganstage

Eine sehr gute Möglichkeit zum Ringelgänse-Beobachten bietet der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer vom 18. bis zum 26. April bei den 12. Ringelganstagen in der Biosphäre Halligen. Alle nötigen Informationen finden Sie unter [\[1\]](#)

<http://www.dithmarschen-wiki.de/>



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## Terminkalender (Internet):

### RINGELGANSTAGE 2009

**Kurzbeschreibung:** Vielfältiges Veranstaltungsangebot für Naturfreunde, Vogelfans, Hobbyforscher, Erholungssuchende und Familien.

**Wann?** Samstag, 18.04.2009 bis Sonntag, 26.04.2009

**Wo genau?** Halligen, Hallig-Hooge

**Kategorie:** Aktiv in der Natur, Freizeit

<http://www.radio-vitalien.de/>

### Langbeschreibung

Geplant sind natürlich Ringelgansbeobachtungen, Wattwanderungen, naturkundliche Halligführungen und Salzwiesenerlebnisse sowie Vorträge zur Vogelwelt.

### Ringelganstage 2009

**Kurz** Veranstaltungsangebot für Naturfreunde, Vogelfans, Hobbyforscher, Erholungssuchende und Familien.

**Wann** Samstag, 18.04.2009 bis Sonntag, 26.04.2009

**Wo genau** Halligen, Hallig-Hooge

**Kategorie** Aktiv in der Natur, Freizeit

### Langbeschreibung

Geplant sind natürlich Ringelgansbeobachtungen, Wattwanderungen, naturkundliche Halligführungen und Salzwiesenerlebnisse sowie Vorträge zur Vogelwelt.

<http://www.wohnungsbaugenossenschaften-sh.de/>

### April 2009

**12. Ringelganstage auf der Hallig Hooge 18.04. - 26.04.2009** - Erleben Sie Schwärme von Ringelgänsen auf den Halligwiesen

<http://www.ferienwohnung-promenade.de/>

Im

April können riesige Schwärme von Ringelgänsen auf den 12. Ringelganstagen auf der Hallig Hooge beobachtet werden (18. – 26.4., [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)).

<http://www.sh-nachrichtenagentur.de/>



# Bekanntmachung der 12. Ringelganstage

## TV – Ankündigung:

### OK vor Ort: Der OK Flensburg stellt die 12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen vor 17.04.2009



Vom 18. bis zum 26. April 2009 finden in diesem Jahr die Ringelganstage statt.

Als Veranstalter haben die Geschäftsstelle Biosphäre Halligen des Amtes Pellworm, der NABU Schleswig-Holstein e. V., die Nationalparkverwaltung im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz, die Schutzstation Wattenmeer und das WWF Wattenmeerbüro auch in

diesem Jahr ein interessantes Programm rund um den arktischen Vogelzug organisiert.

Im Vorfeld der diesjährigen Ringelganstage hat ein Kamera-Team des OKF gemeinsam mit Andreas Guballa – dem Leiter des OK Westküste – zwei Vertretern der Organisatoren einen Besuch abgestattet.



Michael Kliesch,  
Schutzstation Wattenmeer

Michael Kliesch, Hausleiter der Schutzstation Wattenmeer Hooge und Erco Lars Jacobsen vom Touristikbüro der Hallig Hooge informierten das OK-Reporterteam über die Geschichte, das Programm und die Sehenswürdigkeiten rund um die Ringelganstage.

<http://www.oksh.de/>

Zum Download des kompletten Videos:  
<http://media.oksh.de/fl/Ringelganstage/ringelganstage.flv>



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

## ***Begrüßung durch den Hooger Bürgermeister Matthias Piepgras:***

Im Jahr 2009 fand die Eröffnungsfeier am 18. April das erste Mal vor dem Wattenmeerhaus Hooge der Schutzstation Wattenmeer statt. Der besonders eindrucksvolle Rahmen vom Warfthang der Hanswarft und das beständig gute, fast sommerliche Wetter gaben einen außerordentlichen Anteil an der wunderbaren Umsetzung der Feierlichkeiten ab. Der musikalische Rahmen wurde durch die Band „headless jazz“ gewährleistet. Angefangen mit einigen Tanzauftritten der Hooger Trachtengruppe, die für einen lockeren Beginn der Feierlichkeiten sorgte, leitete der Hooger Bürgermeister Matthias Piepgras schließlich die feierliche Begrüßung der Eröffnungsfeier ein.

Mit den Worten, *„Liebe Gäste, leeve Halliglüüd, herzlich willkommen auf Hallig Hooge, herzlich willkommen in der Biosphäre Halligen, herzlich willkommen zu den Ringelganstagen!“*, begrüßte Matthias Piepgras die Besucher und gab rückblickend einige Informationen zu den Ringelganstagen preis.

Er lobte die Umsetzung aller bisherigen Ringelganstage und den Nutzen, der aus diesen Veranstaltungen hervorgegangen ist. Die Zusammenarbeit des Tourismus, des Naturschutzes und des Küstenschutzes hat er als besonders erfolgreich in seiner Rede betont. Er freute sich, dass sich aus einer Vision, die 1998 entstand, eine *„so große Zustimmung“* geworden ist.

Mit den letzten Worten seiner Rede dankte er nochmals den Besuchern, den Veranstaltern und der Schutzstation Wattenmeer für die Umsetzung der Feierlichkeiten und wünschte allen einen besonderen Aufenthalt auf der Hallig Hooge.



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---



*Das Publikum  
bestehend aus  
geladenen Gästen,  
neugierigen  
Urlaubern und  
Tagestouristen*

*Die Hooger  
Trachtengruppe  
als Show-act zu  
Beginn der  
Feierlichkeiten*



*„headless jazz“ für den  
musikalischen Rahmen  
während der Feierlichkeit  
tagsüber sowie während  
des Bunten Abends zum  
Jahr der  
Biosphärenreservate*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

## ***Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“:***

Nach einleitenden Worten des Bürgermeisters Matthias Piepgras, sollten weitere Reden folgen. Zum einen Grußworte des Kreispräsidenten Herr Albert Prahls sowie die Laudatio und die Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ durch den Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Dr. Bernd Scherer.

Die jährliche Tradition der Ehrung einer Person mit der „Goldenen Ringelgansfeder“ ist nun schon neun Jahre alt und hat folgenden Hintergrund: Jedes Jahr soll eine Persönlichkeit, die sich im Laufe der Jahre um den Schutz der Ringelgans verdient gemacht hat, geehrt werden. Es ist ein Zeichen für die Beständigkeit im Sinne des Naturschutzes gehandelt zu haben. Dieses Jahr sollte die

„Goldene Ringelgansfeder“ an Friedrich Heddies Andresen gehen.



Hier die Laudatio Dr. Bernd Scherers an Friedrich Heddies Andresen:

*„Lieber Herr Andresen,*

*es ist mir eine angenehme Pflicht, heute für das MLUR die Laudatio zu Ihrer Auszeichnung zu halten.*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

*Nun weiß ich allerdings, wir kennen uns schließlich seit fast 25 Jahren: Sie sind nicht unbedingt ein Freund großer Worte. Im Naturschutz gilt genauso wie im Küstenschutz: Anpacken, wenn's nötig ist. Und das hat Sie – und ich darf sagen: ein wenig auch mich – geprägt. Sie waren damals der Chef, ich habe von Ihnen gelernt.*

*Im Naturschutz ebenso wie im Küstenschutz muss man sich oft gegen den Sturm stellen, man muss tagtäglich Durchhaltevermögen beweisen, und oft ist es notwendig, ohne viel zu reden, das zu tun, was getan werden muss – auch dann, wenn es nicht zu jeder Zeit jedem Freude macht.*

*Sie haben das gekonnt wie kaum ein anderer. Weder wenn es um den Küstenschutz ging, noch später, als für den Nationalpark gestritten werden musste, haben Sie den Konflikt gescheut.*

*Sie und der Küstenschutz, das war eine Einheit, bis, ja bis ins Jahr 1985 hinein. In diesem Jahr wurde unser Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gegründet. Und wie das so ist, wenn etwas Neues entsteht, das ist ganz natürlich, da wird gestritten und gekämpft. Geburten sind schmerzhaft, aber nur neues Leben kann in die Zukunft führen.*





# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*Der Nationalpark war umstritten. Für viele Menschen an der Küste war damals nicht vorstellbar, wie Deichbau und flächenhafter Küstenschutz mit einer möglichst ungestörten Naturentwicklung im Wattenmeer einhergehen sollten – dass das Wattenmeer überhaupt als Nationalpark in die Weltliga des Naturschutzes aufsteigen sollte. Da musste einer her, der vom Fach war, der sich in der Region auskannte und dort über jeden Zweifel erhaben war. Einer, der Zielvorstellungen entwickeln, verfolgen und durchsetzen konnte und der – wenn es sein musste – auch streitbar war. Man kam auf Sie zu, Sie nahmen die Herausforderung an und wurden der erste Leiter des Nationalparkamtes in Tönning.*

*Sie waren der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Dabei gerieten Sie allerdings zwischen die Fronten: Die Küstenschützer warfen Ihnen vor, Sie hätten die Seiten gewechselt, die Naturschützer, Sie kämen von der falschen Seite. Hier galt es nun, zusammen mit der neuen Nationalpark-Mann- und Frauschaft, Position zu beziehen und Kurs zu halten. Manchmal, das haben Sie uns damals gestanden, fühlten Sie sich dabei wie die Henne, die nach dem Erbrüten von Entenküken voller Aufregung und Sorgen erlebt, wie die Kleinen ohne sie den Dorfteich erobern. Die neue Naturschutz-Truppe musste sich an unbekannte Begriffe und ihre Bedeutung gewöhnen: Vorgangshygiene hatte nichts mit Ungezieferbekämpfung zu tun, kalbende Vorgänge nichts mit Klimawandel und begrünte Briefentwürfe beinhalteten nicht zwangsläufig Ökologisches. Für viele der ebenso lustigen wie lehrreichen Schnacks, die die Wasserwirtschafts- und Naturschutzverwaltung in Schleswig-Holstein bereichert haben, sind Sie der Urheber. Geradezu legendär ist die Geschichte vom Brotfahrerprinzip – falls irgend jemand hier im Publikum sie noch nicht kennen sollte - Heddies Andresen ist heute persönlich anwesend....*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*Als Leiter des damaligen ALW und als Nationalparkchef war Ihnen bereits damals klar: Naturschutz und Küstenschutz gehören zusammen. Wichtige Schritte zu einem Miteinander waren die großflächige Extensivierung der Salzwiesen, die einvernehmlich mit den Schäfern geregelt wurde, und das unter Ihrer Regie entstandene Vorland-Management-Konzept, das seit damals unsere erfolgreiche Arbeitsgrundlage vor den Deichen ist. Vor gar nicht langer Zeit wurden die großen Themen Nationalpark-, Küsten- und Meeresschutz dann tatsächlich im neuen Landesbetrieb vereint, damals für viele schlicht nicht vorstellbar.*

*Wir stehen hier auf vorgeschobenem Posten, auf Hallig Hooge. Hier wird es augenfällig: Küstenschutz war in den Uthlanden schon immer lebensnotwendig, inzwischen haben alle gelernt, dass dies auch für den Naturschutz gilt.*

*In den Jahren vor und nach der Nationalpark-Gründung kamen immer mehr Ringelgänse auf die Halligen, nachdem die Jagd in den meisten Ländern verboten worden war. Die Bestände vervielfachten sich, die Gesamtpopulation der in Sibirien beheimateten „Dunkelbäuchigen“ wuchs auf etwa 300.000 Tiere an. Wenn dann im Mai das Pensionsvieh – damit sind die Vierbeiner gemeint – aufgetrieben wurde, waren die Fennen leer gefressen und es musste teilweise zugefüttert werden. Halligbewohner fürchteten um ihre wirtschaftliche Existenz und forderten Ausgleichszahlungen oder den Abschuss der Gänse. Das böse Wort von der „Schwarzen Pest“ machte die Runde.*

*Dagegen standen Wissenschaftler und Naturschützer, die die heikle Situation in den Brutgebieten der sibirischen Tundra kannten. Dort konnte es aufgrund der arktischen Witterungsverhältnisse in manchen Jahren zu einem vollständigen Brutausfall kommen, so dass die Bestände noch lange nicht als gesichert erschienen. Der Konflikt drohte zu eskalieren.*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*Auch Sie waren nun gefordert, als jemand, der im persönlichen Gespräch überzeugen und die Menschen mitnehmen konnte nach dem Motto: „Reden verbindet, Schreiben trennt“ – wieder so ein Klassiker von Heddies Andresen. Beharrliches, unermüdliches Verhandeln, immer wieder auf den anderen zugehen, bis eine Lösung gefunden war, das ist Ihre Art.*

*Als die Landesregierung 1987 das Halligprogramm verabschiedete, in dem die Belange des Küstenschutzes, der Landwirtschaft, der Landschaftspflege und des Naturschutzes zusammengeführt wurden, ging das maßgeblich auf Ihre Initiative zurück.*

*Was war der Hintergrund dieses Konfliktes? Seit den 70er Jahren erlebte die europäische Landwirtschaft einen radikalen Strukturwandel. Diese Veränderungen gingen auch an den Halligen nicht spurlos vorbei. Darüber hinaus gibt es hier spezielle Standortfaktoren, die aus Sicht der Landwirtschaft zusätzliche Nachteile bringen: Überflutungen mit Salzwasser, eine kurze Wachstumsperiode mit schlechten Erträgen, hohe Frachtkosten – und eben die Vorweide durch die Ringelgänse. Bis zu diesem Zeitpunkt förderten EG-, Bundes- und Ländertöpfe nur die Intensivierung der Nutzung, vor allem durch das sogenannte Bergbauernprogramm – für die Halligen eigentlich ein Kuriosum – mit einer Viehbesatz-bezogenen Prämie: Je mehr Vieh, desto mehr Prämie. Bei gleichzeitig steigenden Gänsezahlen führte diese Entwicklung zwangsläufig zu einer sich zuspitzenden Konkurrenz zwischen Gans und Kuh. Diese Spirale musste durchbrochen werden. Ihr Vorschlag, Herr Andresen, war die sehr grundsätzliche Umstellung von einer Vieh-bezogenen hin zu einer Flächen-bezogenen Prämie. Heute erhalten die Bauern ein Pflegeentgelt, das die für den Naturschutz erbrachten Leistungen finanziell ausgleicht. Hierzu gehören eine extensive Beweidung, der Verzicht auf Düngung und Bodenbearbeitung und die Tolerierung der Ringelgänse. Mit einem Mähzuschuss soll ein Anreiz gegeben werden, die aus ökologischer Sicht gewünschte Wiesennutzung zu fördern.*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*Damit ist das Halligprogramm ein Musterbeispiel geworden für ein erfolgreiches Miteinander von Landwirtschaft, Naturschutz, Fremdenverkehr und Küstenschutz.*

*Für Ihre maßgebliche Mitarbeit an diesem Halligprogramm, für Ihre Bemühungen um den Ausgleich der Interessen sind Sie auch heute noch auf den Halligen gern gesehen und geachtet und auch dafür werden Sie heute geehrt. Durch den von Ihnen eingeleiteten Wandel in der Wertschätzung der Gänse hat sich die Meinung – auch und gerade hier bei den Betroffenen – vollständig verändert. Heute werden die Ringelganstage in der „Biosphäre“ Halligen gefeiert. Früher Feindschaft – heute Festival!*

*Angeregt durch dieses nachhaltige Halligprogramm und verschiedene Informationsveranstaltungen haben Anfang 2000 die Bewohner der fünf großen Halligen den Wunsch geäußert, sich dem schon bestehenden Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer als Entwicklungszone anzuschließen. Die Halligbewohner sind nicht nur davon überzeugt, dass ihre traditionelle nachhaltige Landwirtschaft in das Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ der UNESCO hineinpasst, sondern sie möchten damit auch ihren Lebens- und Arbeitsraum erhalten, ihre wirtschaftlichen Existenzen sichern und für ihre Kinder Perspektiven eröffnen.*

*Mit der Anerkennung als Entwicklungszone des Biosphärenreservates 2005 wurden die Halligen Teil eines weltweiten Netzes von Modellregionen, die sich einer Nachhaltigen Entwicklung verschrieben haben. Sie übernehmen eine Modellfunktion für nachhaltiges Wirtschaften. Die Halligen wollen ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen und Bedarfe zu einem geschlossenen Konzept verbinden.*

*Lieber Herr Andresen, wenn Sie zu dieser Zeit noch in Amt und Würden gewesen wären, hätten Sie dieses Thema zusammen mit der kürzlich entwickelten Nachhaltigkeitsstrategie zu Ihrer Sache gemacht, da bin ich sicher!*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*Heute feiern wir bereits die 12. Ringelganstage, das Dutzend ist voll. Im Laufe der letzten 12 Jahre hat diese Veranstaltung weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins hinaus Werbung für die Ringelgänse und ihren Schutz und vor allem natürlich für die Halligen gemacht. Viele Menschen haben durch diese Veranstaltung die Anregung zu einem Besuch auf den Halligen bekommen, und das außerhalb der Hauptsaison! Genau wie Küstenschutz und Naturschutz nicht unvereinbar nebeneinander stehen müssen, sind auch Nationalpark und Tourismus starke Partner geworden.*

*Die Ringelgänse danken es Ihnen – und uns –, indem sie Jahr für Jahr in unser Wattenmeer kommen und uns den Frühling ankündigen. Jedes Jahr halten sich im Frühjahr mehr als 50.000 Vögel auf den nordfriesischen Halligen auf. Wie viele kommen, hängt allerdings nicht nur von uns ab.*

*Die Ringelgänse brüten – wie schon erwähnt – in Sibirien. Doch in regelmäßigen Abständen, wenn die Lemminge ausbleiben, werden sie vom Fuchs heimgesucht. Sie werden zwar nicht gestohlen – wie es im Kinderlied heißt –, aber Polarfüchse und Schneeeulen, die normalerweise überwiegend von den zahlreichen Nagern leben, plündern dann ihre Gelege. Und zu uns kommen dann weniger Gänse.*

*Es genügt eben nicht, die Ringelgänse nur bei uns zu schützen, sondern das muss auch im fernen Sibirien geschehen. Auch dort müssen die Leute vom Naturschutz überzeugt werden. Und auch das machten Sie sich zur Aufgabe.*

*Sie folgten wieder Ihren Prinzipien. Sie gingen zu den Leuten. Nur war das dieses Mal etwas weiter weg. Sie scheuten jedoch keine Mühe, machten sich auf nach Sibirien, zu den Brutgebieten, zur Taimyr-Halbinsel. Sie folgten den Ringelgänsen auf ihrer Route, um einen Vertrag auszuhandeln, der dem Schutz der Ringelgänse in Sibirien dienen sollte.*

*Diese Reise nach Chatanga war so denkwürdig, dass sogar „Die ZEIT“ ihr einen großen Artikel widmete:*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*In diesem Sinne sind auch die Ringelganstage in gewisser Weise mit Ihr Verdienst. Sie wurden zwar erst 1998 das erste Mal gefeiert, als Sie schon 4 Jahre im verdienten Ruhestand waren, aber ohne die Annäherung zwischen Gänsen und den Halliglandwirten, die durch das Halligprogramm geschah, wäre diese Entwicklung wohl unmöglich gewesen.*

*Andresen, ein bodenständiger Mensch, ist lieber daheim als unterwegs. Und wenn er jetzt, 4.500 Kilometer östlich von Husum, die Gangway eines russischen Flugzeugs hinuntersteigt, dann tut er es seinem Wattenmeer zuliebe, das zu schützen ihm als Direktor des schleswig-holsteinischen Nationalparkamtes aufgegeben ist.*

*Was für eine umständliche Reise: Von Tetenbüll nach Friedrichstadt mit dem Auto, von Friedrichstadt nach Frankfurt mit dem Zug (umsteigen in Altona!), von Frankfurt nach Moskau-Scheremetjewo mit Aeroflot-International, von Scheremetjewo nach Wnukowo mit dem Taxi, von Moskau- Wnukowo nach Chatanga mit Aeroflot-National. Wenn man zwischendurch noch übernachtet, sind die Vögel schneller. Sie fliegen von Nordfriesland direkt auf die Taimyr-Halbinsel, an deren südlichem Anfang Chatanga liegt. Kiebitzregenpfeifer und Ringelgans, Alpenstrandläufer und Sanderling, Pfuhlschnepfe und Knutt.*

*Der Kooperationsvertrag zwischen dem Nationalparkamt und dem Taimyrskij Sapovednik wurde anschließend verhandelt und kurze Zeit später unterzeichnet. Er regelt die Zusammenarbeit bei Wissenschaft und Kommunikation und bietet materielle Unterstützung für die Arbeit vor Ort. Sie erreichten, was zu erreichen war. Außerdem war man sich persönlich nähergekommen. Das konnte nur gut für Zugvögel wie die Ringelgänse sein.*

*Die Geschichte der Ringelgänse ist eine Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. In den 1950er Jahren gab es nur noch wenige tausend Tiere, weil sie in den sibirischen Brutgebieten und in den Rastgebieten gejagt wurden. Als die Jagd verboten wurde, hat sich in den darauf folgenden Jahrzehnten die Ringelganspopulation vervielfacht. Heute gilt der Bestand als gesichert. An dieser Erfolgsgeschichte haben Sie mitgeschrieben.*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

*Aber Sie waren natürlich nicht nur für die Ringelgänse da. Sie stehen hier für Ihr Engagement für den gesamten Naturschutz im Wattenmeer, insbesondere für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Herr Andresen, Sie gelten als ein Pionier der Zusammenarbeit von Nationalpark und Küstenschutz. Und weiter: Sie haben bei den letzten großen Eindeichungen die ökologische Bedeutung des schleswig-holsteinischen Wattenmeeres intensiv untersuchen lassen und daraus ihre Schlussfolgerungen gezogen. Das deutschlandweit renommierte Vorhaben der Ökosystemforschung im Wattenmeer, das die Grundlage schaffte für Weiterentwicklung und Erweiterung des Nationalparks, begann in der Zeit Ihrer Leitung des Nationalparkamtes.*

*Und weiter: Ihr Name steht dafür, dass heute die Schönheit und Ursprünglichkeit des Wattenmeeres ganz anders gesehen wird, dass der Nationalpark in den Köpfen und in den Herzen der Menschen verankert ist: Das Wattenmeer ist ein hohes Gut, es muss geschützt werden. An der Akzeptanz des Nationalparks haben Sie wesentlichen Anteil.*

*Und weiter: Nicht zuletzt der Zugvögel wegen wird unser Wattenmeer demnächst hoffentlich als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt. Ihr Engagement für den Nationalpark hat also reiche Früchte getragen.*

*Für Ihre außerordentlichen gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Verdienste sind Sie schon vor Jahren von höchster Stelle mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Ein ausgezeichnete Mann sind Sie also schon lange, heute kommt unser „Naturschutz-Orden“ hinzu.*

*Es ist mir eine Ehre, Ihnen für Ihre – ich darf wohl sagen: – Lebensleistung zu danken und Ihnen im Namen der Veranstalter die „Goldene Ringelgansfeder“ zu überreichen.*

*Überreichen – Anstecken*

*Nun sind es am Ende ja doch noch einige große Worte geworden. Das ist auch angemessen! Und – man merkt das immer wieder – es tut gar nicht weh. Denn, wie sagt man? „Man glaubt ja gar nicht, wie viel Lob ein Mensch ertragen kann, ohne Schaden an seiner Seele zu nehmen!“*



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage



**Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“**  
*Dr. Bernd Scherer  
Ministerium für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und ländliche Räume*



**Ansprache des Preisträgers**  
Friedrich  
Heddies  
Andresen



**Übergabe der „Goldenen Ringelgansfeder“**



## **Gänse-Fest**

**Hallig Hooge** – Mit Tänzen, Festreden und der Verleihung der Goldenen Ringelgansfeder wurden am Wochenende auf der Hallig Hooge die zwölften Ringelganstage eröffnet. Preisträger wurde Friedrich Heddies Andresen. **S. 4 u. NF**

## **Pressebeitrag:**

Husumer  
Nachrichten  
vom  
20.04.2009



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

## Internetauftritt:

### Eröffnung der 12. Ringelganstage auf den nordfriesischen Halligen: "Goldene Ringelgansfeder" für Friedrich Heddies Andresen

Erscheinungsdatum: 18.04.2009

HALLIG HOOGE. Bei der Eröffnung der zwölften Ringelganstage auf Hallig Hooge wurde heute (18. April) der erste Leiter des 1985 gegründeten Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Friedrich Heddies Andresen, für seine vielfältigen Verdienste um den Schutz der Ringelgänse mit der "Goldenen Ringelgansfeder" ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Ministerialrat Dr. Bernd Scherer vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vor.

Scherer würdigte den Preisträger als vorausschauenden Ideengeber für die Nationalparkregion und speziell für das Halligprogramm. Letzteres sei beim landwirtschaftlichen Strukturwandel ab 1987 zur tragenden Säule in der Entwicklung der Halligen geworden. "Ein Musterbeispiel für ein erfolgreiches Miteinander von Landwirtschaft, Naturschutz, Fremdenverkehr und Küstenschutz", so Scherer. Weiter würdigte er Andresens Leistung, unterschiedliche Interessen im Gespräch zum Ausgleich gebracht zu haben. Der Grundstein für die heutige Akzeptanz des Nationalparks sei durch seine Anstrengungen gelegt und Grundlagen für den freiwilligen Zusammenschluss der Halligen zu ihrer so genannten Biosphäre erarbeitet worden.

Ebenfalls während der Eröffnungsfeier der Ringelganstage wurden die Sieger des Malwettbewerbs für das Plakat "Ringelganstage 2010" ausgezeichnet. Das Siegerbild wurde von Rieke Andresen aus der 4. Klasse der Schule auf Hallig Langeness gemalt. Der zweite Platz ging an Charlotte-Marie Wulff aus der 7. Klasse der Hauptschule Sylt in Westerland, den dritten Platz belegte Frederike Leisering aus der 5. Klasse der Ferdinand-Tönnies Schule in Husum.

Die Rast von derzeit wieder mehr als 60.000 Ringelgänsen im schleswig-holsteinischen Wattenmeer, der Großteil davon auf den Halligen, ist auch in diesem Jahr wieder ein beeindruckendes Naturschauspiel. Bis zum 26. April bieten daher die Veranstalter Vogelfreunden, Familien und Erholungssuchenden verschiedene Angebote rund um die Ringelgans. Auftritte der Theatergruppen der Halligen und besondere Gottesdienste in den Halligkirchen gehören genauso zum Programm wie ein Konzert des Olderuper Gospelchors auf Hallig Langeneß, ein Vogelzug-Menü auf der Hamburger Hallig und natürlich Ringelgansbeobachtungen und Wattwanderungen.

Alle Informationen zum Programm sind erhältlich im Internet unter [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de) oder per Telefon: 04849 / 255.

Schon zur Eröffnung der Ringelganstage 2009 waren zahlreiche Besucher auf die Hanswarft nach Hooge gekommen. Sie wurden dort vom Bürgermeister der Hallig Hooge, Matthias Piepgras, begrüßt, Kreispräsident Albert Pahl vertrat den Kreis Nordfriesland. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Detlef Hansen, stellvertretender Direktor des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz. Für den kulturellen Rahmen sorgte die Jazzband "headless jazz" sowie die Trachtentanzgruppe der Hallig Hooge. Die Eröffnungsfeier wurde durch einen Biosphären-Imbiss abgerundet, bei dem halligtypische Leckereien gekostet werden konnten.



<http://www.schleswig-holstein.de/>



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

## Goldene Gänsefeder für einen "Anpacker"

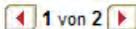
20. April 2009 | 04:30 Uhr | Von Henner Heinrichs

**Anpacken, wo es nötig ist:** Diese Eigenschaft zeichnet Friedrich Heddies Andresen aus. Der frühere Leiter des Nationalparkamtes setzte sich jahrelang für Natur- und Küstenschutz ein. Bei der Eröffnung der Ringelganstage wurde dem 80-Jährigen nun eine besondere Ehre zuteil - er erhielt die Goldene Ringelgansfeder. Zugleich wurden die Sieger eines Malwettbewerbs ermittelt.



Wie kaum anders zu erwarten, hatte es der Wettergott mit den Besuchern zur Eröffnung der 12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen (18. bis 26. April) wieder besonders gut gemeint. Strahlender Sonnenschein begleitete die Veranstaltung auf Hooge und die Besucher von Nah und Fern verbrachten einen unterhaltsamen und informativen Tag auf dem Eiland vor der nordfriesischen Küste im Wattenmeer.

 **Vergrößern**

 1 von 2

Ausgezeichnet: Laudator Dr. Bernd Scherer mit Preisträger Friedrich Heddies Andresen und dem Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Detlef Hansen (v. l.).

### "Eindrucksvolles Naturschauspiel"

Wie üblich standen bei der Eröffnungsveranstaltung auf der Hanswarft die Verleihung der "Goldenen Ringelgansfeder" und die Prämierung der Schüler des Malwettbewerbs im Vordergrund des Geschehens. Für das bunte Rahmenprogramm sorgte die Trachtentanzgruppe von Hooge, für die musikalischen Untermalung die Jazzband "headless jazz". Als Moderator der Veranstaltung lud Dr. Detlef Hansen die Gäste dazu ein, "das eindrucksvolle Naturschauspiel des arktischen Vogelzuges in den kommenden Tage mitzuerleben". Ebenso warb der Leiter der Nationalparkverwaltung für die Teilnahme an Wattwanderungen, naturkundlichen Halligführungen und die verschiedenen Veranstaltungen auf Hooge, Oland und Langeneß. "Die Ringelganstage sind ein Aushängeschild für den ganzen Kreis Nordfriesland".

### Gruß an die Ringelgänse

"Neben Kreispräsident Albert Pahl und weiteren Ehrengästen begrüße ich auch die Ringelgänse, die jedes Jahr für ein besonderes Naturschauspiel auf den Halligen sorgen", schmunzelte Hooges Bürgermeister Matthias Piepgras in seiner Eröffnungsrede. Er erinnerte an die vielen Preisträger, die sich um die Ringelgänse verdient gemacht haben. "Was vor 15 Jahren noch eine Vision war, die Zusammenarbeit von Nationalparkamt, Gemeinden, Umweltverbänden und dem Küstenschutz, ist heute gelebte Praxis", betonte der Bürgermeister. Albert Pahl unterstrich die wirtschaftliche Bedeutung der Ringelganstage für den Tourismus.

<http://www.shz.de/>



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

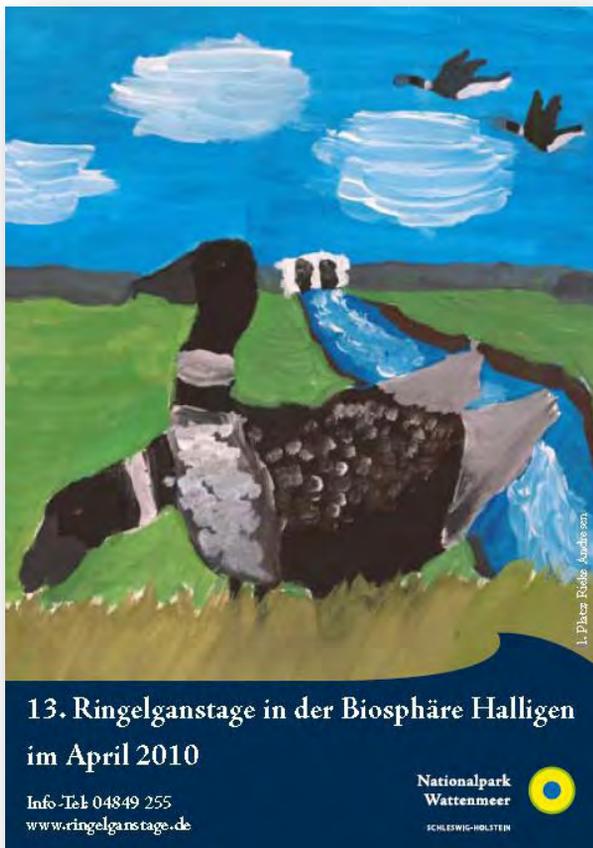
## Malwettbewerb:

Wie auch dieses Jahr wurden unsere Postkarten und unser Plakat durch die Bilder der Gewinner des letzten Ringelgansfestes (2008) geschmückt. Damit auch für das nächste Jahr wieder Vorlagen für die nächste Generation an Karten und Poster vorhanden sind, wurde dieses Jahr ein weiteres Mal ein Wettbewerb für das schönste Ringelgansbild in Nordfriesland angekündigt. 216 Schüler von 13 verschiedenen Schulen haben an diesem Wettbewerb teilgenommen. Der erste Platz und Vorlage für unser Hauptposter sowie einer der Postkarten, die dann für die nächsten Ringelganstage werben sollen, ging an Rieke Andresen. Der zweite Platz von Charlotte-Marie Wulff sowie der dritte Platz der Frederike Leisering können sich selbstverständlich auch ganz besonders darüber freuen, dass ihre Bilder als Vorlage auf den Postkarten nächstes Jahr erscheinen werden. Alle drei Gewinner des Wettbewerbs haben zusätzlich eine Wattwanderung für ihre Klassen gewonnen. Hiermit nochmals vielen herzlichen Dank für die rege Beteiligung am Wettbewerb. Die Schüler haben es dem Komitee in diesem Jahr wirklich schwer gemacht.





# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage



1. Platz: Rieke Andresen mit dem Gewinnerbild (links) und dem Gutschein einer Wattwanderung für ihre Klasse (rechts)

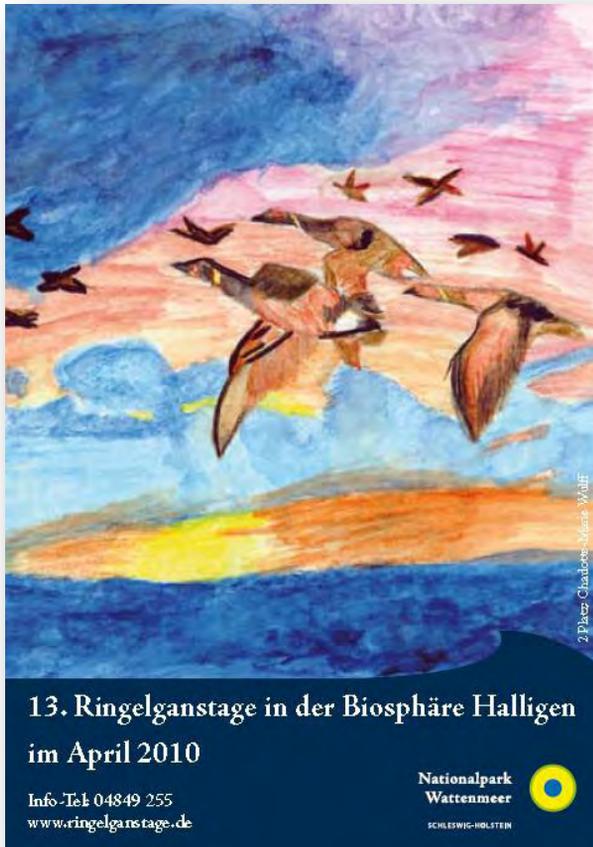
## Preisträger des Malwettbewerbs

Die Preise für die Sieger im Malwettbewerb der nordfriesischen Schulen für das Plakat "Ringelganstage 2010" überreichte Scherer ebenfalls. Erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs siegte eine Schülerin von einer Hallig. Das Bild der neunjährigen Rieke Andresen von Langeneß wird im kommenden Jahr als Plakat für die nächsten Ringelganstage werben. Weltweit auch im Internet. Der zweite Preis ging an Charlott-Marie Wulff (14) von der Hauptschule Sylt. Über ihren dritten Platz freute sich die zehnjährige Frederike Leisering von Ferdinand-Tönnies-Schule in Husum. Alle drei erhielten auch noch Gutscheine für eine Wattwanderung mit ihren Schulklassen. Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb über 220 Schüler teil.

<http://www.shz.de/>



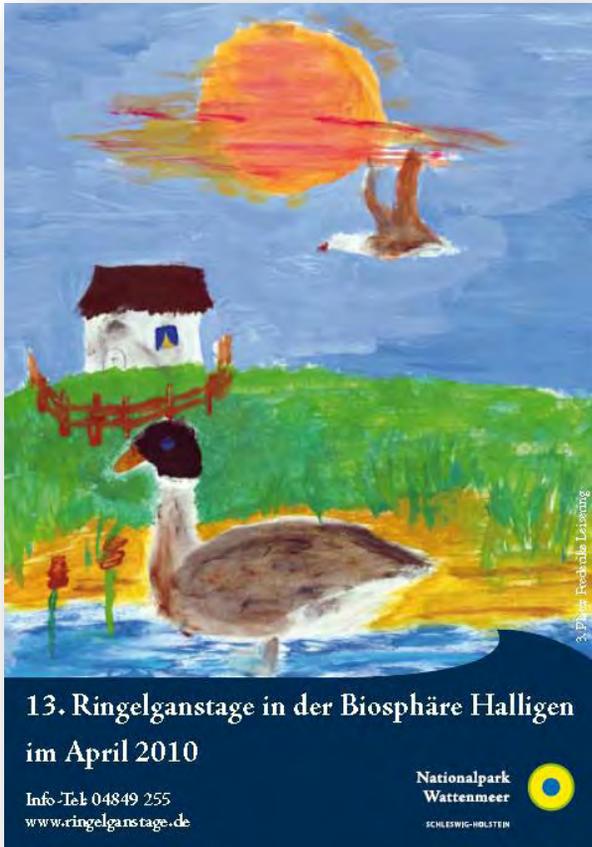
# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage



Charlotte-Marie Wulff mit Platz 2 des diesjährigen Malwettbewerbs (links) und dem Gutschein für einer Wattwanderung ihrer Schulklasse (rechts)



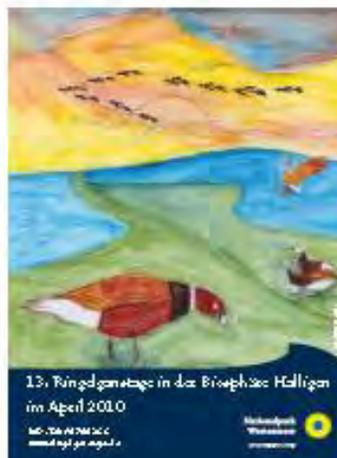
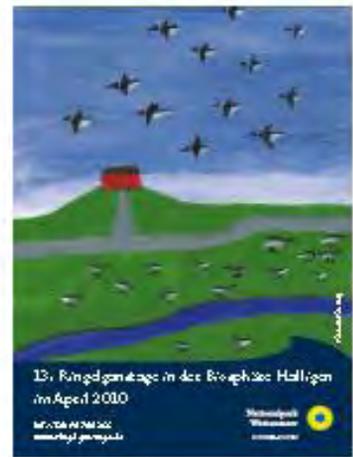
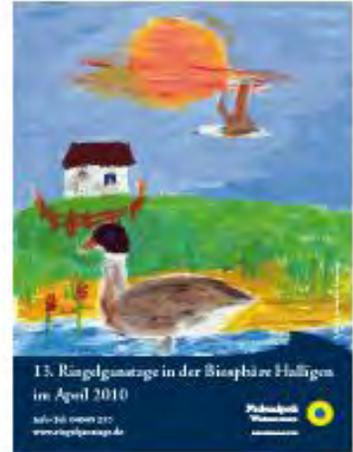
# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage



Frederike Leisering mit Platz 3 des diesjährigen Malwettbewerbs (links) und dem Gutschein für einer Wattwanderung ihrer Schulklasse (rechts)



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage



Gewinner 2009 - alle neun Plätze nochmal im Überblick



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

## Presseinformation: Malwettbewerb

„15.05.09 - SCHUTZSTATION WATTENMEER

Ausstellung des Malwettbewerbs für die Ringelganstage 2010 im Nationalparkhaus Husum:

Viel Kreativität haben 218 Schüler aus ganz Nordfriesland bewiesen, als sie mit Farbe und Pastellkreide die Ringelgänse im Nationalpark Wattenmeer auf das Papier gebannt haben. Das Nationalpark-Haus Husum zeigt alle Bilder des diesjährigen Malwettbewerbs der Ringelganstage noch bis zum 15. Juni 2009.

Kurz bevor die gefiederten Gäste mit der markanten Halsbinde in die Biosphäre Halligen einschwebten, waren sie Hauptthema im Kunstunterricht vieler nordfriesischer Klassen. Galt es doch rechtzeitig den eigenen Wettbewerbsbeitrag fertigzustellen. Ein besonderer Ansporn für die Gewinner: Ihr Bild wirbt auf Plakaten, Postkarten und im Internet ein Jahr lang für die Ringelganstage des nächsten Jahres. 13 Schulen aus dem Kreisgebiet haben sich 2009 am Malwettbewerb beteiligt. Das Nationalpark-Haus Husum präsentiert bis zum 15. Juni 2009 alle eingesandten Ringelgans-Bilder.



Die Besucher können sich davon überzeugen, dass die neunjährige Langenesser Siegerin Rieke Andresen die Gänse, die sie täglich im Blick hatte, besonders treffend wiedergegeben hat. Ihr Werk zeigt zwei äsende Ringelgänse vor einer typischen Halligkulisse. Charlott-Marie Wulff, Hauptschule Sylt, belegte den zweiten Platz und Frederike Leisering, Ferdinand-Tönnies-Schule Husum, erreichte mit ihrem Bild den dritten Rang. Die drei Sieger können sich zusammen mit ihren Klassen über Gutscheine für eine Wattwanderung freuen. Die Bilder-Ausstellung kann während der Öffnungszeiten

des Nationalpark-Hauses besichtigt werden: montags bis samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Weitere Infos: [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)“



# Eröffnungsfeier der 12. Ringelganstage

---

## *Programm im Überblick:*

- 11.00 Uhr **Abfahrt** Fährhafen Schlüttsiel (MS Seeadler)
- 12.15 Uhr **Ankunft** Hallig Hooge
- 12.30 Uhr **Feierliche Eröffnung** der 12. Ringelganstage  
*Eröffnung durch Matthias Piepgras,  
Bürgermeister Hallig Hooge*
- Grußwort**  
*Dieter Harrsen, Landrat Kreis Nordfriesland*
- Laudatio und Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“**  
*Dr. Bernd Scherer  
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche  
Räume*
- Ansprache des Preisträgers** Friedrich Heddies Andresen
- Preisverleihung im Malwettbewerb** der nordfriesischen Schulen für  
das Plakat „Ringelganstage 2010“
- Schlusswort** für die „Arbeitsgemeinschaft Ringelganstage“  
*Dr. Hans-Ulrich Rösner, Umweltstiftung WWF Deutschland*
- Moderation**  
*Dr. Detlef Hansen, Leiter der Nationalparkverwaltung, LKN*

## **Musikalischer Rahmen durch die Band „headless jazz“**

- 14.00 Uhr **Biosphären-Imbiss** im Wattenmeerhaus, Hanswarft
- 15.00 Uhr **Geführter Spaziergang über die Hallig mit Ringelgansbeobachtungen**  
(Treffpunkt Wattenmeerhaus)
- 16.30 Uhr **Abfahrt nach Schlüttsiel** (MS Seeadler, gegen 17.45 in Schlüttsiel)

## **Abendprogramm auf Hallig Hooge:**

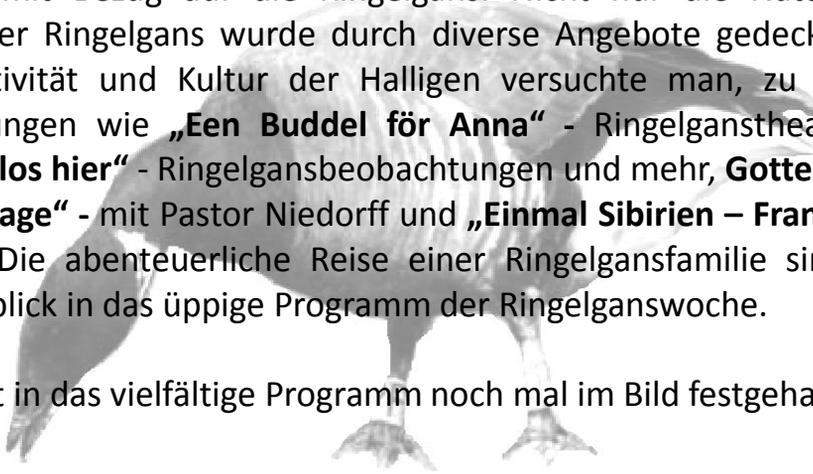
- 20:00 Uhr **Bunter Abend zum Jahr der Biosphärenreservate**  
mit Ton-Bild-Schau von Martin Stock, Jazzmusik, Sketchen  
und kulinarischen Überraschungen zu den Ringelgänsen.  
Wattenmeerhaus.



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

Ein weitgefächertes Veranstaltungsprogramm bot den Besuchern auf den Biosphären Halligen der feierlichen Woche besonderen Einblick in die Halligwelt mit Bezug auf die Ringelgans. Nicht nur die Natur und die Ökologie der Ringelgans wurde durch diverse Angebote gedeckt, sondern auch Kreativität und Kultur der Halligen versuchte man, zu vermitteln. Veranstaltungen wie „Een Buddel för Anna“ - Ringelganstheater, „Gans schön was los hier“ - Ringelgansbeobachtungen und mehr, **Gottesdienst mit „Gänseeinlage“** - mit Pastor Niedorff und „Einmal Sibirien – Frankreich und zurück“ - Die abenteuerliche Reise einer Ringelgansfamilie sind nur ein kleiner Einblick in das üppige Programm der Ringelganswoche.

Zur Einsicht in das vielfältige Programm noch mal im Bild festgehalten:




18. BIS 26. April 2009

**12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen**

Nationalpark Wattenmeer  
SCHLESWIG-HOLSTEIN

2 | RINGELGANSTAGE 2009

**Willkommen zu den 12. Ringelganstagen!**

Die Halliggemeinden, Naturschutzverbände und die Nationalparkverwaltung laden im Jahr der deutschen Biosphäre servate Urlauber und Tagesgäste ein, das eindrucksvolle Naturschauspiel des arktischen Vogelzuges „live“ miterleben.

Zu den 12. Ringelganstagen gibt es ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für Naturfreunde, Vogelfans, Hobbyforscher, Erholungsuchende und Familien.

Geplant sind natürlich Ringelgansbeobachtungen, aber auch Wattwanderungen, naturkundliche Halligführungen und Salzwiesenerkundnisse sowie Vorträge zur Vogelwelt. Abgerundet wird das Angebot durch Theaterstücke der Theatergruppen Langeneß/Oland und Hooge, Schiffsausflüge sowie besondere kulinarische Angebote in den Gaststätten der Halligen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

BIOSPHERE  
DIE HALLIGEN




**„Welcome to the Brent Goose Days“**

The municipalities of the North-Frisian Halligen, associations for nature conservation and the administration of the National Park invite tourists and visitors to experience the impressive bird migration of the Brent Geese, a high arctic species.

The 12th „Brent Goose Days“ will present many events which enable you, nature conservationists, hobby researchers, tourists and families, to enjoy the nature and culture at the Halligen Hooge, Langeneß, Oland, Gröde, Nordstrandischmoor and Hamburger Hallig.

At these places you will find excellent conditions for watching Brent Geese. In addition guided tours on the mudflats, Hallig excursions, talks and events for children will take place.

For more information please contact the hotlines at the end of this folder.



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

4 | RINGELGANSTAGE 2009

## Veranstaltungen

Als Aufwärmprogramm für die Ringelganstage empfehlen wir:



## Freitag, 17. April

20.30 Uhr  
Hallig Hooge  
Uns Hallig Hus  
Hanswarft

„Ringelganstheater“  
Plattdeutscher Einalter des  
Halligtheaters.

RINGELGANSTAGE 2009 | 5

## Samstag, 18. April

12.30 Uhr  
Hallig Hooge  
Hanswarft

**Feierliche Eröffnung**  
der 12. Ringelganstage, Begrüßung,  
Grüßworte, Laudatio und Verleihung  
der „Goldenen Ringelgansfeder“  
sowie die Auszeichnung der drei  
Gewinner des Malwettbewerbs.  
Musikalischer Rahmen durch die  
Band „headless jazz“.

15.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

„Ringelgänsen auf der Spur“  
Spaziergang über die Hallig mit  
Ringelgansbeobachtungen und  
Halligkundlichem. Die Führung  
endet so rechtzeitig, dass Sie die Fä-  
hre zurück ans Festland erreichen!

20.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

**Bunter Abend zum Jahr  
der Biosphärenreservate**  
mit einer Ton-Bild-Schau zur Bio-  
sphäre Halligen, Jazzmusik, Sketchen  
und kulinarischen Überraschungen  
zu den Ringelgänsen.



Foto: Hilborn



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

6 | RINGELGANSTAGE 2009

11.00 Uhr  
Dagebüll  
Strandeingang vor  
dem Strandhotel

Wattwanderung zur Hallig Oland  
mit Ringelgansbeobachtungen  
Gesamtdauer ca. 6 Stunden,  
Wanderstrecke im Watt ca. 13 km.  
Nähere Infos bei den Nationalpark-  
Wattführern Birgit Andre sen und  
Walther Petersen-Andre sen:  
04667 466 oder 0172 4221959.

## Sonntag, 19. April

7.00 Uhr  
Hallig Hooge  
„Landsende“  
hinter Ockenswarft

„Gans schön was los hier“  
Ringelgansbeobachtungen und  
mehr

10.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Kirche  
Kirchwarft

Gottesdienst mit „Gänseeinlage“  
mit Pastor Niedorff



Florian Weitz



Florian Weitz

10.00 Uhr  
Hallig Langeneß  
Kirchwarft

Ringelgansgottesdienst  
mit Pastor Krämer

12.00 Uhr  
Festland/ Hallig  
Nordstrandischmoor  
Kiosk Lüttmoorsiel  
im Beltringharder  
Koog

Wattwanderung  
zur Hallig Nordstrandischmoor mit  
Ringelgansbeobachtungen. Gesamtdauer ca. 5 Stunden, Wanderstrecke im Watt 9 km.  
Nähere Infos bei den Nationalpark-  
Wattführern Birgit Andre sen und  
Walther Petersen-Andre sen:  
04667-466 oder 0172-4221959.

12.30 Uhr  
Hallig Langeneß  
Hunnenswarft

„Von Hallig zu Hallig“  
Eine geführte Wattwanderung zur  
Nachbarhallig Oland.  
Bitte Gummistiefel mitbringen.

13.30 Uhr  
Hallig Hooge  
Deichabgang  
Lorenzwarft

„Wie Sand am Meer“  
Wattwanderung zur Sandinsel  
Japsand.

18.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

„Einmal Sibirien - Frankreich  
und zurück“  
Die abenteuerliche Reise einer Ringelgansfamilie. Information  
und Rollenspiel.



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

8 | RINGELGANSTAGE 2009

## Montag, 20. April

11.00 Uhr Ringelganstallye über die Hallig  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarf

15.15 Uhr „Auf den Fährten der Ringelgänse“  
Hallig Hooge Kinderwattexkursion.  
Deichabgang  
Ockelützwarf

20.00 Uhr „Unterwegs mit den Ringelgänsen“  
Hallig Hooge Diavortrag.  
Wattenmeerhaus  
Hanswarf

20.00 Uhr „Salzsieder, Ditten & Co“  
Hallig Langeneß Ein halligkundlicher Diavortrag.  
Gemeinderaum  
Kirchwarf



## Dienstag, 21. April

9.30 Uhr „1, 2, 3, 4 - sind alle Gänse hier?“  
Hallig Hooge Einmal Ringelgänse zählen wie die  
Wattenmeerhaus Profis.  
Hanswarf

15.30 Uhr „Da lebt doch Watt“  
Hallig Langeneß Wattexkursion.  
Honkenwarf

16.45 Uhr „Der Speisekammer auf den  
Hallig Hooge Grund gehen“  
Deichabgang Wanderung über einen reich  
Ockelützwarf gedeckten Nahrungstisch.  
Wattexkursion.

19.00 Uhr „Einmal Sibirien - Frankreich  
Hallig Hooge und zurück“  
Wattenmeerhaus Die abenteuerliche Reise einer  
Hanswarf Ringelganfamilie. Information und  
Rollenspiel.





# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

10 | RINGELGANSTAGE 2009

## Mittwoch, 22. April

11.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

Ringelganstallye über die Hallig



11.30 Uhr  
Hallig Langeneß  
Rixwarf

„Die Hallig entdecken“  
Halligführung.

15.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

„Leben auf der Hallig“  
Eine Führung über die Hallig mit  
Erläuterungen zu Natur, Kultur und  
Geschichte.

20.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

„Das Gold des Nordens“  
Bernsteinschiffen.

20.00 Uhr  
Hallig Langeneß  
Gaststätte  
Hilligenley

„Was haben Lemminge und Diäten  
mit Ringelgänsen zu tun?“  
Diavortrag zu den Ringelgänsen.

RINGELGANSTAGE 2009 | 11

## Donnerstag, 23. April

11.00 Uhr  
Hallig Hooge  
„Landsende“ hinter  
Ockenswarft.

„Gans schön was los hier“  
Ringelgansbeobachtungen und  
mehr.

14.00 Uhr  
Hallig Langeneß  
Wattenmeerhaus  
Peterswarf

„Gans viel zu sehen auf der Hallig“  
Exkursion zu den Ringelgänsen.

20.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Hanswarft

„Unterwegs mit den Ringelgänsen“  
Diavortrag im Wattenmeerhaus.

## Freitag, 24. April

11.30 Uhr  
Hallig Langeneß  
Lorenplatz

„Nomaden der Lüfte“  
Eine ornithologische Exkursion.

16.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

Ringelganstallye für Kinder über  
die Hallig.

20.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswarft

„Ein Blick in den Nationalpark“  
Diavortrag zum Nationalpark und  
zur Biosphärenregion.

20.00 Uhr  
Hallig Langeneß  
Gasthaus Hilligenley

„Een Buddel för Anna“  
Theaterabend mit der Hooger  
Speeldeel.



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

12 | RINGELGANSTAGE 2009

## Samstag, 25. April

- 12.30 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeethaus  
Hanswarft
- „1, 2, 3, 4 – sind alle Gänsehier“  
Einmal Ringelgänse zählen wie die Profis.
- 14.00 Uhr  
Hallig Langeneß  
Wattenmeethaus  
Peterswarf
- „Gans viel zu sehen auf der Hallig“  
Exkursion zu den Ringelgänsen
- 14.00 Uhr  
Hallig Hooge  
An der Schuk  
Ockelützwarf
- „Warften im Wandel“  
Radtour über die Hallig mit Geschichten von Gänsen und Gezeiten. Die Führung endet im Heimatmuseum auf der Hanswarft. Fahrräder bitte mitbringen. Dauer ca. 2 Stunden. Gruppen bitte anmelden. Nähere Infos bei der Nationalpark-Gästeführerin Renée Oetting-Jessel, Tel. 04849-278.
- 15.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeethaus  
Hanswarft
- „Gänsegeschichten, Basteln & Meer“  
Kindernachmittag
- 20.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeethaus  
Hanswarft
- „Unterwegs mit den Ringelgänsen“  
Diavortrag.



## Samstag, 25. April

### „Gospel auf der Hallig Langeneß“

- Schiffsausflug zur Hallig Langeneß (ab Schlüttsiel)
- Schifffahrt mit Rangerbegleitung und Erläuterungen zum Nationalpark
- Ringelgansbeobachtungen auf der Hallig
- Grillen im Gasthaus Hilligenley
- Besuch des Gospel-Konzerts des Olderuper Gospelchors.
- Nächtl. Schifffahrt durch das Wattenmeer
- Abfahrt Schlüttsiel 16.30 Uhr, Rückkehr gegen 23.30 Uhr



## Sonntag, 26. April

- 7.30 Uhr  
Dagebüll  
Inselparkplatz im  
Parkcenter
- Wattwanderung zur Hallig Langeneß. Weiterfahrt mit dem Schiff zur Insel Arnum. Rückkehr gegen 17.15 Uhr in Dagebüll. Nähere Infos bei der Nationalpark-Wattführerin Regina Mathiesen unter 04841 2935 oder 0160 2521729.



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage



**Abfahrt hier!**  
**MS SEEADLER**  
TALGEBIRGER HANSEN VON HEUTE

## Gospel auf der Hallig Langeness

Konzert des Olderuper Gospelchors

Samstag, 25.04.2009

Abfahrt 16.30 Uhr, Rückkehr gegen 23.30 Uhr

- Schifffahrt mit Rangerbegleitung
- Ringelgangsbeobachtung auf der Hallig
- Grillen im Gasthaus Hilligenley
- Besuch des Gospel Konzertes
- Nächliche Schifffahrt durch den Nationalpark Wattenmeer

Veranstaltung im Rahmen der Ringelganstage

**Nationalpark Wattenmeer**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Tipp**

Samstag, 25. April

„Gospel auf der Hallig Langeneß“

- Schiffsausflug zur Hallig Langeneß (ab Schlüttsiel)
- Schifffahrt mit Rangerbegleitung und Erläuterungen zum Nationalpark
- Ringelgangsbeobachtungen auf der Hallig
- Grillen im Gasthaus Hilligenley
- Besuch des Gospel-Konzertes des Olderuper Gospelchors
- Nächliche Schifffahrt durch das Wattenmeer
- Abfahrt Schlüttsiel 16.30 Uhr, Rückkehr gegen 23.30 Uhr



Sonntag, 26. April

7.30 Uhr	Wattwanderung zur Hallig
Dagebüll	Langeneß. Weiterfahrt mit dem
Inselparkplatz im	Schiff zur Insel Ane um.
Parkcenter	Rückkehr gegen 17.15 Uhr in
	Dagebüll. Nähere Infos bei der
	Nationalpark-Wattführerin Regina
	Matthiesen unter 04841 2935 oder
	0160 2521729.

Nach dem Erfolg letzten Jahres, sollte es am 25.04.2009 ein weiteres Mal heißen, „Gospel auf der Hallig Langeness“. Schon im letzten Jahr hat es eine große Zustimmung für dieses Event gegeben. Auch dieses Jahr hat der Olderuper Gospelchor wieder viele Zuhörer begeistern können.



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

14 | RINGELGANSTAGE 2009

9.00 Uhr

Wattwanderung zur Hallig Oland mit Ringelgansebeobachtungen  
Rückfahrt mit dem Schiff. Gesamtdauer ca. 6 Stunden, Wanderstrecke im Watt 7 km. Bitte anmelden bei den Nationalpark-Wattführern Birgit Andresen und Walther Petersen-Andresen: 04667 466 oder 04667 353 oder wp-a@gmx.de.

10.00 Uhr  
Hallig Oland  
Kirche

Ringelgangottesdienst mit Pastor Krämer.

11.00 - 17.00 Uhr  
Hamburger Hallig  
Nationalparkstation

„Ringelgänse erleben“  
Bunte Programms und Mitmach-Aktionen für Jung & Alt rund um die Ringelgänse.

15.00 Uhr  
Hallig Hooge  
Wattenmeerhaus  
Hanswatt

„Leben auf der Hallig“  
Eine Führung über die Hallig mit Erläuterungen zu Natur, Kultur und Geschichte.

19.30 Uhr  
Hamburger Hallig  
Halligkoog

3-Gänge-Menü aus den Ländern, in denen die Ringelgänse Station machen. Dazu Geschichten und Anekdoten über die Gänse der Hamburger Hallig.  
Kosten: 19,90 Euro. Anmeldung unter 04861-96200 bis zum 20. April erforderlich.

RINGELGANSTAGE 2009 | 15

## Schiffsverbindungen während der Ringelganstage

Fahrten von Schlüttsiel zu den Halligen Hooge & Langeneß

Taglich mit dem Fährschiff der Wyker Dampfschiffs-Reederei (W.D.R.) MS „Hilligenlei I“

- Abfahrt um 10.00 Uhr

- Ankunft Hallig Hooge gegen 11.15 Uhr

- Ankunft Hallig Langeneß gegen 11.45 Uhr

Rückfahrt zum Fährhafen Schlüttsiel

- Abfahrt ab Hallig Langeneß um 15.15 Uhr

- Abfahrt ab Hallig Hooge um 15.45 Uhr

- Ankunft gegen 17.00 Uhr

Weitere Verbindungen können Sie erfragen bei:

- Halligreederei von Holdt - Tel. 0170 7719994

- Kapitän Bernd Diederichsen - Telefon 0171 7705877

- Kapitän Uwe Petersen - Telefon 04667 367

Fahrten von Schlüttsiel zur Hallig Gröde  
Verbindungen erfragen Sie bei Halligmeerfahrten Petersen  
Tel. 04667 367.

Fahrten von Wyk/Föhr zur Hallig Hooge (W.D.R.)

So., 19.04.2009: 13.00 Uhr bis 19.15 Uhr

Di., 21.04.2009: 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Do., 23.04.2009: 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr

Sa., 25.04.2009: 13.00 Uhr bis 19.15 Uhr



# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

Auch die Gastronomie sowie die Anbieter für Überfahrten auf die verschiedenen Halligen warben in der Veranstaltungsbroschüre um Gäste.

16 | RINGELGANSTAGE 2009

RINGELGANSTAGE 2009 | 17

Anzeige



Genießen Sie im ältesten Lokal der Hanswarft unsere halligtypischen Gerichte, die wir Ihnen in unserem original im Riesenstil erhaltenen Gastraum oder auf der Sonnenterrasse servieren.

Gaststätte „Zum Seehund“  
Hanswarft

Jörg Dell Missier · 25859 Hallig Hooge  
Telefon: 0 48 49 / 2 26 · Fax: 0 48 49 / 90 99 19  
[www.zum-seehund.de](http://www.zum-seehund.de)

Anzeige

CAFÉ / HOTEL IM WESTEN DER HALLIG

„Frenk's Buernhus“



Café-Terrasse mit freier Sicht zum Wattenmeer - geöffnet ab 13 Uhr  
Fam. Rolfs · Lorenzwarft 1 · Telefon: 0 48 49 - 2 54 · [www.hallighotel.de](http://www.hallighotel.de)

Anzeige



**T-STUBE**

Unsere T-Stube liegt inmitten der Hanswarft auf der Hallig Hooge. Unter offenem Holzdachgebälk können Sie in gemütlicher Atmosphäre halligtypische Getränke und frische Leckereien genießen. Auch finden in unseren Räumen wechselnde Ausstellungen von Halligbildern und Fotografien statt.

T-Stube · 20859 Hallig Hooge · Hanswarft 3a (-Fax) 04849 / 239  
E-Mail: [hooge.tstube@online.de](mailto:hooge.tstube@online.de)

Fahrten von Wyk/Föhr zur Hallig Langeneß (W.D.R.)

Di., 21.04.2009: 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Do., 23.04.2009: 9.45 Uhr bis 16.15 Uhr

Tägliche Fahrten von Witttdün/Amrum zur Hallig Hooge  
MS Adler Express (Adler-Reederei)

12.45 Uhr

18.00 Uhr Übernachtung auf der Hallig nötig

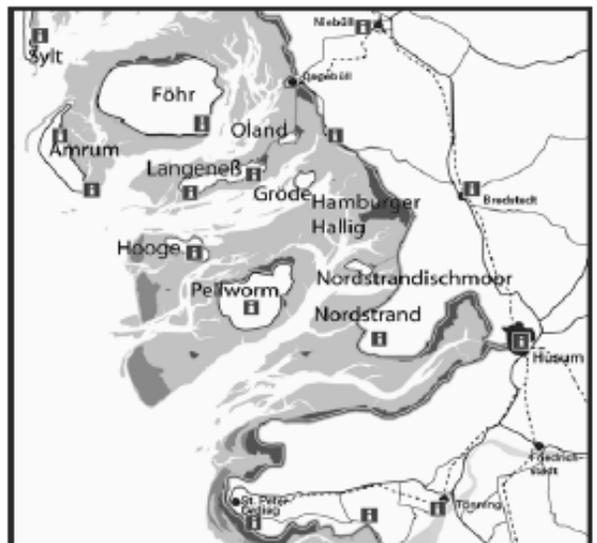
Tägliche Fahrten von Hörnum/Sylt zur Hallig Hooge

11.55 Uhr

17.10 Uhr Übernachtung auf der Hallig nötig

Tägliche Fahrten von Nordstrand zur Hallig Hooge

9.15 Uhr und 14.30 Uhr





# Veranstaltungsprogramm der 12. Ringelganstage

18 | RINGELGANSTAGE 2009

RINGELGANSTAGE 2009 | 19

Anzeige

## Hallig Café „Zum blaxen Pesel“



In diesem historischen Friesenhaus befindet sich ein alter Pesel aus dem 18. Jahrhundert.

In unserem reetgedeckten Friesenhaus servieren wir Ihnen in gemütlicher Atmosphäre hausgemachten Kuchen und unsere Spezialität, das Halliggebäck. Bei schönem Wetter bietet Ihnen unser Kollergarten Ruhe und Entspannung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Karin Ternorn · Backerswarf 26859 Hallig Hooge · Tel. 04849 / 231 Fax 951049

Anzeige

## Café Königspesel



Gemütliches Café mit zwei Terrassen · Mittagstisch und hausgebackener Kuchen  
Familie Tölkendorf · Harenwarf · Telefon 04840 / 95 10 48 · Fax 0 48 40 / 0100  
E-Mail: cafe.koenigspesel.m.tolkendorf@online.de

Anzeige

## Friesenpeser

RESTAURANT



In Hooges ältester Gaststätte servieren wir Ihnen „binnen und außen“ nordfriesische Spezialitäten. Die Gaststätte mit dem alten Pesel aus dem 18. Jahrhundert bietet Ihnen Gemütlichkeit und friesische Kultur. Auf der großen Sonnenterrasse genießen Sie den Blick über die ganze Hallig.

Wir freuen uns auf Sie.

Annemarie Pezzi · Backerswarf  
Tel. 04849 / 250 · Fax 265



GASTHAUS HILLIGENLEY

Inhaber Familie Karau · 25861 Langeness · Tel. 04684-223 · Fax 04684-952039

## Schnuppertage auf Hilligenley

zwei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück, Leihfahrrädern und einem halligtypischen 3-Gänge-Menü am 2. Abend. Preis pro Person 84,00 €

• Frische regionale Küche

• Freitagabend ist Grillabend

Sattessen für 11,00 €

WWW.HILLIGENLEY.DE



MS SEE ADLER

HALLIGREEDEREI HEINRICH VON HOLTZ

## SCHIFFSAUSFLÜGE IN DIE HALLIGWELT AB HAFEN SCHLÜTTJEL

HALLIGEN HOOG · GRÖDE · OLAND · LANGNESS  
SEETIERFANG · KURZFahrTEN · SCHIFFSWATTWANDERUNGEN  
BIOSPHÄREN-SPECIAL · HALLIGFÄHRN · SEEHUNDSBÄNN

Reservierungen und Informationen:

Telefon 04674 - 15 35 · Fax 04674 - 378 · Handheld-Rufnummern 77 10 00 & 1111  
mailto:ms@seeadler-hooge.de · www.seeadler-hooge.de

Herausgeber:

LKN-SH | Nationalparkverwaltung  
Schlossgarten 1 | 25832 Tönning  
nationalpark@lkn.landsh.de  
www.wattenmeer-nationalpark.de  
www.multimar-wattforum.de  
www.lkn.schleswig-holstein.de

Landesbetrieb  
für Küstenschutz  
Nationalpark und Wattenmeer  
Schleswig-Holstein

Foto (Titelseite): Martin Stock  
Gestaltung: Susanne Wöckel  
© 2009



# Der reichgedeckte Tisch der Eröffnungsfeier

## Biosphären-Imbiss:

Als es um ca. 14.00 Uhr hieß: „Biosphären-Imbiss im Wattenmeerhaus auf der Hanswarft“, konnten sich die wenigsten Gäste noch auf den Sitzen halten und schlugen sich bis zum Büffet vor. Genussvolle heimische Produkte fanden abermals Platz auf den Büffettischen, wie sie auch schon in den letzten Jahren ihren Weg auf den Büffettisch des Eröffnungstages fanden. Die Vorbereitung der Köstlichkeiten wurde ein weiteres Mal durch die Schutzstation Wattenmeer übernommen.

An den weiteren Tagen der Woche zauberten heimische Gastronomen diverse Gerichte, oft speziell im Namen der Ringelgans, und sorgten zusätzlich für ein wohliges Ambiente der gesamten Feiertage.

Friesenschnitte	Lamm-Bifi	Lamm-Leberwurst	Holunderblütenaft mit Minzeleaves
Lamm-Schinken	Lamm-Salami	Hallig-Honig	Langenesser Brot
Friesenrolle	Lamm-Bifi	Friesenrolle	Langenesser Brot
Lamm-Leberwurst	Backenholzer Bio-Käse (Rohmilchkäse)	Husumer	Kaffeebrot
Backenholzer Bio-Käse (Rohmilchkäse)	Kaffeebrot	Langenesser Brot	Langenesser Brot
Hallig-Butter	Hallig-Butter	Hallig-Butter	Langenesser Brot





# Der reichgedeckte Tisch der Eröffnungsfeier

---

## *Ringelgansbüffet des Bunten Abends zum Jahr der Biosphärenreservate:*



Gefüllte Ringelgans mit Radieschenschmand und Hackbällchen vom Hooger Galloway-Rind



Außerdem alles im Namen des Herings:

- Kräutermatjes
- Matjes „natur“ mit Brot
- Sherry-Matjes in 3 verschiedenen Saucen (Meerrettichsauce, Rote Bete Sauce und Curry Sauce)
- Matjes in Curryrahm mit Ananas und Bananen

Das Büffet wurde von Karen Tiemann Halligcafé Zum blauen Pesel kreiert und durch die Mithilfe von MitarbeiterInnen der Schutzstation Wattenmeer erstellt, zubereitet und angerichtet.



# Der reichgedeckte Tisch der 12. Ringelganstage

---

**Nationalpark  
Wattenmeer**

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Speisekarte**

## 12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen

Halligkrog auf der Hamburger  
Hallig im Nationalpark Wattenmeer

*Vorspeise Holland  
Majestätar*

*Hauptgang Frankreich  
Lammkeule „provençalische Art“ mit  
Thymianjus, Princessbohnen und  
Kartoffelgratin*

*Nachspeise Nordfriesland  
Rode Grüt mit Vanilleeis*

*Das Menü kostet 19,90 Euro*

Auch auf der Hamburger Hallig hat man die Speisekarte der Feierlichkeiten angepasst.



# Biosphärenausstellung

Ein Highlight der diesjährigen Ringelganstage war die Biosphärenausstellung im Seminarraum des Wattenmeerhauses auf Hooge. Eine Woche lang wiesen verschiedene Displays auf Informationen über Halligen, ihrer Funktion und Geschichte hin. Durch die Ausstellung sollte insbesondere der Biosphärencharakter der beteiligten Halligen erklärt werden. 1990 wurde durch die UNESCO das Wattenmeer an der Schleswig-Holsteinischen Westküste zum „Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen“ ernannt.

**HEIMAT**  
Leben auf den Halligen

Ein runder Teich auf jeder Wiek zeigt heute davon, wie die Halligbewohner noch bis in die 1950er Jahre hinein sich und ihr Vieh mit Süßwasser versorgten. Zum Heizen wurde Kuhdung verwendet. Bis ins 19. Jahrhundert verdingten sich die Halligmänner auf Walfangschiffen, während sich die Frauen um das Wiekvieh kümmerten.



Unter dem überdach stromt sich die Friesinkate gegen den Wind.

„Friesenvieh“ über Wiek zu den Halligen getrieben

Urlauber genießen die Ruhe, die frische Luft und den weiten Himmel auf den grünen Eiländen. Bei naturkundlichen Watt- und Salzwiesen-Wanderungen, angeboten von Wattführern, Naturschutzvereinen und den Mitarbeitern des Nationalpark Service, können die Gäste Rotschenkel, Katteln und Watterschnecke kennen.



Bis heute prägen die grasenden Kühe und Schafe von 40 landwirtschaftlichen Betrieben das Landschaftsbild.

oder reizen mit der Fährre, um sich den Sommer über im wegrigen Salzwassergebiet gutlich zu tun

Wichtigster Arbeitgeber auf den Halligen ist das Amt für künftige Räume, das die ständig notwendigen Küstenschutz-Arbeiten organisiert. Daneben ist der Tourismus zum bedeutenden wirtschaftlichen Standbein geworden.



Bis heute prägen die grasenden Kühe und Schafe von 40 landwirtschaftlichen Betrieben das Landschaftsbild. Fische werden im Frühjahr als

Postzustellung von den Gezeiten abhängig. Postschiffe Fährde Mitten fährt bald mit der Locomotive, bald mit dem Schiff und trägt die Post auch mal zu Fuß durchs Wiek





# Besucherbilanz der 12. Ringelganstage

## Hamburger Hallig:

„Die NP-Freiwillige Inge hat die Besucherzahlen der Wattwerkstatt (NP-Station Hamburger Hallig) während der Ringelganstage auf 313 Personen addiert (bei geringem Kinderanteil, „ca.12“). Nur ca. 25 Personen haben gezielt nach Veranstaltungen bzw. dem Programm gefragt. Am Abschlusstag differiert die Zahl der Wattwerkstatt-Besucher (52) mit der Besucher-Zahl am NABU-Zelt, hier kam man auf 75 Gäste. Damit kommen wir auf eine Gäste-Gesamtzahl von 336. Die NABU-Station am Schafberg war nur am 26.08. besetzt. Dort informierten sich 51 Personen (also nahezu identisch der Besucherzahl der Wattwerkstatt). „

Martin Kühn 08.05.2009

## Langeneß:

Auf Langeneß fanden sieben Veranstaltungen mit insgesamt 15 Besuchern statt.(Tab.1).

Tab.1: Veranstaltungsstatistik der Ringelganstage auf Langeneß

Art der Veranstaltung	Erwachsene [Anzahl]	Kinder [Anzahl]	Gesamt [Anzahl]	Veranstaltung [Anzahl]
Oland-Wanderung	4	0	4	1
Entstehungs-/ Hallig-Dia	0	0	0	1
Wattexkursion	2	0	2	1
Halligexkursion	1	0	1	1
Ringelgans-Dia	2	0	2	1
Ringelgans-Exkursion	4	0	4	1
Vogel-Exkursion	2	0	0	1
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>7</b>



# Besucherbilanz der 12. Ringelganstage

## Hooge:

Mit in etwa 250 Besuchern während der Ringelganseröffnungsfeier hat man für einen sehr erfolgreichen Start der feierlichen Woche sorgen können (Tab.2). Mit 298 Gästen und 35 Veranstaltungen stellte man eine zufriedenstellende Besucherzahl, während der Ringelganstage auf Hooge, fest. Die Auflistung im unteren Abschnitt zeigt nochmal die Veranstaltungsstatistik der einzelnen Angebote. Auch in diesem Jahr hat das Wetter wieder eine große Rolle gespielt. Fast durchgehender Sonnenschein hat viele Besucher auf die Hallig/Halligen locken können.

Tab.2: Veranstaltungsstatistik der Ringelganstage auf Hooge

Art der Veranstaltung	Erwachsene [Anzahl]	Kinder [Anzahl]	Gesamt [Anzahl]	Veranstaltung [Anzahl]
Eröffnung	n/a	n/a	ca. 250	1
Abend der Eröffnung	n/a	n/a	ca. 60	1
Ringelgans-Express	240	5	245	24
Japsand Wattwanderung	10	3	13	1
NP-Rollenspiel	5	0	5	1
Hallig Rally	2	3	5	1
Hallig-Führung	8	0	8	2
Bernsteinschleifen	1	0	1	1
Vorträge	10	0	10	2
vogelkundliche Führung	9	0	9	2
Watt-Exkursion	2	0	2	1
<b>Summe</b>	<b>287</b>	<b>11</b>	<b>608</b>	<b>37</b>



# Besucherbilanz der 12. Ringelganstage

---

## *Eine ornithologische Bekanntschaft besonderer Art: Die Rothalsgans*

„Meine Arbeit als Zivi der Schutzstation begann an diesem Morgen bereits um 7 Uhr mit einer Ringelgansführung, ausgehend von Landsende. Enttäuscht stellte ich fest, dass die Führung zu dieser frühen Stunde auf wenig Zustimmung traf. Die Zeit nutzte ich für meinen Rückweg, um möglichst viele Ringe an Ringelgänsen abzulesen. Bei



18.000 Ringelgänsen wurde die Hallig auf meinem Rückweg von dem monotonen, gurgelnden "r'rot" durchströmt, dem typischen Ruf der Ringelgans. Ein plötzliches schrill und hohes "ki- kwi" erregte meine Aufmerksamkeit. Ich durchsuchte einen Schwarm Ringelgänse, um die Quelle dieses Rufes herauszufinden, denn dieser Ruf war mir bisher noch unbekannt. Unter dem Schwarm Ringelgänse stach sie auch farblich sofort hervor. Es handelte sich um die Rothalsgans, namensgebend der rostrote Hals. Eine Gänseart die Mitteleuropa eigentlich gar nicht als Zugweg durch -



streift. Sofort zog ich meine Kamera heraus, um sie fotografisch festzuhalten. In diesem Moment wechselte sie die Fenne, setzte sich jedoch wieder in erreichbarer Nähe für mein Objektiv. Ihr Flug glich nicht dem einer Ringelgans, er wirkte durch den viel schnelleren Flügelschlag deutlich hektischer. Mit einigen Aufnahmen und der Freude über diese besondere Sichtung begann ich meinen Arbeitstag.“

Oliver Glomb, Zivi 2008/09, Schutzstation Wattenmeer



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

## Presse:

Selbstverständlich gab es zusätzlich zu den Vorankündigungen der Ringelganstage auch eine Menge an Resonanzen bezüglich der feierlichen Woche. Viele Artikel sind in der Presse und im Web entstanden. Des weiteren wurde ein kurzer Fernsehbeitrag entwickelt.

## Ringelgans-Gewusel an der Nordseeküste

**Hallig Hooge** – Auch Ringelgänse müssen tanken – kein Benzin, sondern Nahrung. Dafür nutzen sie die „Tankstelle Wattenmeer“. Das Wattenmeer ist ein Gebiet an der Küste der Nordsee. Die Gänse fressen sich dort Fettpolster für die kommenden Mo-

nate an. In den vergangenen Wochen sind die Meeresvögel aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands dorthin gekommen. Vor allem im Norden Schleswig-Holsteins, in Nordfriesland, wimmelt es nun



vor Ringelgänsen: 65000 von ihnen haben sich dort gerade versammelt. Paula ist natürlich

nicht dabei. Denn Paula ist ja eine Ente und keine Ringelgans.

Auf der kleinen Insel Hallig Hooge gibt es seit

Samstag die zwölften Ringelganstage. Besucher können die Meeresgänse aus der Nähe rasten und fliegen sehen.

Bis Mitte Mai bleiben die Ringelgänse an der Nordseeküste. Dann fliegen sie weiter zur Arktis, um zu brüten.

## 65 000 Ringelgänse als Westküsten-Attraktion

**Hallig Hooge/Ino** – Auf der Hallig Hooge sind am Sonnabend die 12. Ringelganstage eröffnet worden. Die kleinen, dunklen Vögel mit dem weißen Ring am Hals sind in den vergangenen Wochen aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands zur „Tankstelle Wattenmeer“ gekommen. Bis zu 65000 Ringelgänse – ein Drittel des Weltbestandes – werden sich in den Biosphärenreservaten der Halligen (Kreis Nordfriesland) bis Mitte Mai das Fettpolster für ihren strapaziösen Weiterflug in die Arktis anfressen. Die imposanten Meeresvögel sind eine touristische Attraktion.

Beim Auftakt der Ringelganstage wurde

der erste Leiter des 1985 gegründeten Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Friedrich Heddies Andresen, für sein Engagement um den Schutz der Ringelgänse mit der „Goldenen Ringelgansfeder 2009“ ausgezeichnet. Er sei ein vorausschauender Ideengeber für die Nationalparkregion und speziell für das Halligprogramm gewesen, sagte Ministerialrat Bernd Scherer. Noch bis zum 26. April bildet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm auf den Halligen mit Exkursionen, Vorträgen, Tierbeobachtungen, Kultur und einem Kinderprogramm den Rahmen für das faszinierende Naturschauspiel.



Husumer Nachrichten  
KiNA (20.04.2009)

Husumer Nachrichten  
(20.04.2009)



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

## Goldene Gänsefeder für einen „Anpacker“

*Anpacken, wo es nötig ist: Diese Eigenschaft zeichnet Friedrich Heddies Andresen aus. Der frühere Leiter des Nationalparkamtes setzte sich jahrelang für Natur- und Küstenschutz ein. Bei der Eröffnung der Ringelganstage wurde dem 80-Jährigen nun eine besondere Ehre zuteil – er erhielt die Goldene Ringelganzfeder. Zugleich wurden die Sieger eines Malwettbewerbs ermittelt.*

**Hallig Hooge/hh** – Wie kaum anders zu erwarten, hatte es der Westsporn mit den Besuchern zur Eröffnung der 12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen (18. bis 26. April) wieder besonders gut gemeint.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Veranstaltung auf Hooge und die Besucher von Nah und Fern verbrachten einen unterhaltsamen und informativen Tag auf dem Eiland von der nordfriesischen Küste im Wattenmeer.

Wie üblich standen bei der Eröffnungsveranstaltung auf der Hansewerf die Verleihung der „Goldenen Ringelganzfeder“ und die Prämierung der Schüler des Malwettbewerbs im Vordergrund des Geschehens: Für das hunte Rahmenpro-

gramm sorgte die Trachten- tanzgruppe von Hooge, für die musikalischen Unter- malung die Jazzband „head- less jazz“. Als Moderator der Veranstaltung lud Dr. Dietlef Hansen die Gäste dazu ein,

„das ein- drucksvolle Naturschauspiel des arktischen Vogelzuges in den kommen- den Tage mit- zuerleben“. Ebenso warb der Leiter der Nationalpark- verwaltung für die Teilnahme

an Wattwanderungen, nar- ruckundlichen Halligfüh- rungen und die verschiede- nen Veranstaltungen auf Hooge, Oland und Langeneß. „Die Ringelganstage sind ein Aushängeschild für den ganzen Kreis Nordfries- land“.

„Neben Kreispräsident Albert Pahl und weiteren Ehrengästen begrüße ich

auch die Ringelgänse, die je- den Jahr für ein besonderes Naturschauspiel auf den Halligen sorgen“, schmun- zelte Hooges Bürgermeister Matthias Piepgras in seiner Eröffnungsrede. Er erinnerte an die vielen Preisträger, die sich um die Ringelganse verdient gemacht haben. „Was vor 15 Jahren noch eine Vision war: die Zusam- menarbeit von National- parkamt, Gemeinden, Um- weltverbänden und dem Küstenschutz, ist heute ge- liebte Praxis“, betonte der Bürgermeister. Albert Pahl unterstrich die wirtschaftliche Bedeutung der Ringel- ganstage für den Tourismus.

Die Laudatio auf den diesjährigen Träger der „Goldenen Ringelganse- feder“ hielt Dr. Bernd Scher- ren, Abteilungsleiter für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz im Kieler Landwirtschaftsministerium. „Im Naturschutz gilt ge- nau wie im Küstenschutz: anpacken ist nötig und das hat sie ge- prägt“, lobte er Preisträger Friedrich Heddies Andresen, den ersten Leiter des Nationalpark- amtes in Tüning. „Sie waren der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, würdigte er den 80-jähri- gen. Dabei erwähnte Scherrer an

**„Sie waren der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Ort.“**

Dr. Bernd Scherer in seiner Laudatio auf Friedrich Heddies Andresen



Die Siegerin des Malwettbewerbs, Recke Andresen, mit ihrem Bild, das im nächsten Jahr für die Ringelganstage vergeben soll. Foto: Horner Heinrich



Ausgezeichnet: Laudatio Dr. Bernd Scherer mit Preisträger Friedrich Heddies Andresen und dem Leiter der Nationalparkverwaltung Dr. Dietlef Hansen (v. l.)

die schwierigen Anfangszeiten. „Sie gerieten zwischen die Fronten. Die Küstenschützer warfen ihnen vor, sie hätten die Seiten gewechselt, die Naturschützer, sie kämen von der falschen Seite“. Bereits damals sei Andresen klar gewesen, Naturschutz und Küstenschutz gehörten zusammen. Das 1987 verabschiedete Halligprogramm, in dem die Belange des Küstenschützes, der Landschaftspflege und des Naturschützes zusammen geführt wurden, ging maßgeblich auf die Initiative von Andresen zu-

rück. Inzwischen sei das Halligprogramm ein Musterbeispiel für ein erfolgreiches Miteinander geworden. „Sie stehen hier für ihr Engagement, für den gesamten Naturschutz im Wattenmeer, insbesondere für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“, lobte Scherrer den Preisträger.

Die Preise für die Sieger im Malwettbewerb der nordfriesischen Schulen für das Plakat „Ringelganstage 2010“ überreichte Scherrer ebenfalls. Erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs siegte eine Schülerin

von einer Hallig. Das Bild der neunjährigen Recke Andresen von Langeneß wird im kommenden Jahr als Plakat für die nächsten Ringelganstage vergeben. Weltweit nicht im Internet. Der zweite Preis ging an Charlott-Marie Wulff (14) von der Hauptschule Sydt. Über ihren dritten Platz freute sich die zehnjährige Frederike Leisering von Ferdinand-Tönnies-Schule in Husum. Alle drei erhielten auch noch Gutscheine für eine Wattwanderung mit ihren Schulklassen. Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb über 220 Schüler teil.



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

## 12. Ringelganstage in der Biosphäre Halligen

*Riesige Schwärme von Ringelgänsen auf sattgrünen Halligwiesen – das sind die Ringelganstage im Frühjahr.*

Seit 1998 laden die Halliggemeinden, Naturschutzverbände sowie die NationalparkService gGmbH Urlauber und Tagesgäste ein, das eindrucksvolle Naturschauspiel des arktischen Vogelzuges „live“ zu erleben.

Vom 18. bis 26. April finden die nunmehr 12. Ringelganstage auf den Halligen Gröde, Langeneß und Hooge statt. Erwartet werden auch diesmal eine große Anzahl von Naturfreunden. Wie jedes Jahr pausieren zirka 50.000 Ringelgänse auf ihrer Zwischenstation auf den Halligen im Wattenmeer, um Nahrung aufzunehmen und Fettreserven anzulegen. Der Weg in ihre Brutgebiete in der russischen Tundra ist noch lang (ca. 4.500 km).

Die Ringelganstage stehen in diesem Jahr unter dem Motto „10jähriges Jubiläum“ und bieten mehr als 70 Einzelveranstaltungen, so viele wie nie zuvor. Das Programm reicht vom „Gottesdienst mit Gänseeinlage“ über den „Halligtörn zu den Ringelgänsen“ bis hin zur „Muschelsuche“.

Ringelgansbeobachtungen, naturkundliche Halligführungen und Salzwiesenerlebnisse werden genauso angeboten wie Vorträge zur Vogelwelt im Nationalpark Wattenmeer. Ein besonderer Höhepunkt wird die Eröffnung der Ringelganstage am 19. April 2008 auf Hallig Hooge mit der Verleihung der „Goldenen Ringelgansfeder“ sein.



Infotelefon: 04849-255

[www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de)

[www.hooge.de](http://www.hooge.de)

Offener Kanal Westküste (Radioprogramm vom 20.04. bis 26.04.) - Rückseite



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

## Internetauftritt:

### 65.000 Gänse als touristische Attraktion

18. April 2009 | Von Ino

**Gekommen, um zu fressen: 65.000 Ringelgänse sind auf der Hallig Hooge, um sich Fett-Vorräte für die Reise in die Arktis anzulegen. Und sie lassen sich gern dabei beobachten.**



[+ Vergrößern](#) [◀ 1 von 2 ▶](#)

Ringelgänse fliegen über die Nordseeinsel Föhr. Allein im Biosphärenreservat auf den Halligen sollen zur Zeit rund 65.000 Ringelgänse zu Gast sein. Foto: dpa

Auf der Hallig Hooge sind am Sonnabend die 12. Ringelganstage eröffnet worden. Beim Auftakt wurde der erste Leiter des 1985 gegründeten Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Friedrich Heddies Andresen, für sein Engagement um den Schutz der Ringelgänse mit der "Goldenen Ringelgansfeder 2009" ausgezeichnet. Er sei ein vorausschauender

Ideengeber für die Nationalparkregion und speziell für das Halligprogramm gewesen, sagte Ministerialrat Bernd Scherer. Noch bis zum 26. April bildet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm auf den Halligen mit Exkursionen, Vorträgen, Tierbeobachtungen, Kultur und einem Kinderprogramm den Rahmen für das faszinierende Naturschauspiel.

#### "Tankstelle Wattenmeer"

Die Ringelgänse stehen auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Die kleinen, dunklen Vögel mit dem weißen Ring am Hals sind in den vergangenen Wochen aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands zur "Tankstelle Wattenmeer" gekommen. Bis zu 65.000 Ringelgänse - das ist ein Drittel des Weltbestandes - werden sich in den Biosphärenreservaten der Halligen (Kreis Nordfriesland) bis Mitte Mai das Fettpolster für ihren strapaziösen Weiterflug in die Arktis anfressen. Die imposanten Meeresvögel sind mittlerweile eine touristische Attraktion.

Besucher können ganz bequem von den Wegen aus die Meeresgänse in kleinen Trupps rasten und fliegen sehen. Vor allem auf den Salzwiesen der Halligen können die Tiere aus geringer Nähe "erforscht" werden. "Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten", erklärte der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge, Michael Klisch.

Ringelgänse sind die nördlichsten aller Gänse: Sie brüten in den arktischen Regionen der Moos-, und Flechten-Tundra am Nordrand Eurasiens. Um den 4000 Kilometer langen Flug, den sie in nur zwei Etappen non-Stop mit Tempo 90 absolviert, das Eierlegen, Brüten und die Aufzucht der Jungen zu schaffen, muss sie sich im Wattenmeer ein dickes Fett-Depot anfüllern: Rund acht Gramm Fett "verbraucht" sie auf 100 Kilometer Flugstrecke. "Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichtes können die Fettpolster ausmachen", sagte Klisch.

#### "Wichtigster Zeitvertreib: Fressen"

"Wenn sie Mitte Mai das Wattenmeer verlässt, wiegt sie mindestens 1,6 Kilogramm und ist so schwer, dass sie kaum noch vom Boden abheben kann", sagte Rainer Schulz von der Schutzstation Wattenmeer: Bis dahin sei "ihr wichtigster Zeitvertreib das Fressen". Als Vegetarier braucht die Ringelgans enorme Nahrungsmengen, da nur knapp ein Drittel der aufgenommenen Nahrung wirklich verdaut werden kann. Knapp fünf Kilogramm Salzgräser muss die Ringelgans fressen, um das Gewicht von einer Tafel Schokolade an reiner Fettmasse zuzulegen. Beim Fressen lässt eine Ringelgans daher alle drei bis vier Minuten ein "Würstchen" fallen, sagt WWF-Wattenmeerexperte Hans-Ulrich Rösner.

Wenn die Ringelgänse im arktischen Frühsommer Mitte Juni in ihren Brutgebieten ankommen, ist das Land noch fast vollständig unter Schnee versteckt. Trotzdem beginnen sie sofort mit dem Brüten, denn der Sommer hoch im Norden ist kurz: Schon Ende August beginnt der arktische Winter mit dem ersten Schneefall. Die Küken fressen daher nach dem Schlüpfen fast rund um die Uhr, um schnell zu wachsen, damit sie den langen Flug nach Süden ins Winterquartier schaffen.

<http://www.shz.de/>



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

Schleswig-Holstein

## 12. Ringelganstage auf Hallig Hooge eröffnet



Auf der Hallig Hooge (Kreis Nordfriesland) sind am Sonnabend die 12. Ringelganstage eröffnet worden. Bis zum 26. April begleitet ein Rahmenprogramm mit Exkursionen, Vorträgen, Tierbeobachtungen, Kultur und Veranstaltungen für Kinder das einzigartige Naturschauspiel, bei dem bis zu 65.000 Ringelgänse erwartet werden. Die Tiere fressen sich in den Biosphären-Reservaten der Halligen bis Mitte Mai Fettpolster für ihren Weiterflug in die Arktis an. Besucher können sie von den Wegen aus rasten und fliegen sehen.

Ringelgänse stehen auf der Liste der bedrohten Arten.

Ringelgänse stehen auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Sie sind die nördlichsten aller Gänse und brüten in den arktischen Regionen der Moos-, und Flechten-Tundra am Nordrand Eurasiens.

### Auszeichnung für ersten Leiter des Nationalparks

Zum Auftakt der Ringelganstage wurde der erste Leiter des 1985 gegründeten Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Friedrich Heddies Andresen, für sein Engagement um den Schutz der Ringelgänse mit der "Goldenen Ringelgansfeder 2009" ausgezeichnet. Er sei ein vorausschauender Ideengeber für die Nationalparkregion und speziell für das Halligprogramm gewesen, sagte Ministerialrat Bernd Scherer.

## Ringelgans-Gewusel an der Nordseeküste

**Auch Ringelgänse müssen tanken - kein Benzin, sondern Nahrung. Dafür nutzen sie die «Tankstelle Wattenmeer».**

Das Wattenmeer ist ein Gebiet an der Küste der Nordsee. **Die Gänse fressen sich dort Fettpolster für die kommenden Monate an.** In den vergangenen Wochen sind die Meeresvögel aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands dorthin gekommen. Vor allem im Norden Schleswig-Holsteins, in Nordfriesland, wimmelt es nun vor Ringelgänsen: 65 000 von ihnen haben sich dort gerade versammelt.

Und auf der kleinen Insel Hallig Hooge gibt es seit Samstag die 12. Ringelganstage. Besucher können die Meerese Gänse aus der Nähe rasten und fliegen sehen. «Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten», erklärte der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge, Michael Klich. Die Ringelganstage gehen bis kommenden Sonntag (26. April).

Bis Mitte Mai bleiben die Ringelgänse an der Nordseeküste. Dann fliegen sie weiter zur Arktis, um zu brüten.



Im Norden Schleswig-Holsteins wimmelt es vor Ringelgänsen. Bild:

<http://www1.ndr.de/>

<http://www.frankenpost.de/>

**Kinder-Zeitung**



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

## Das große Fressen im Watt: 65 000 Ringelgänse bieten ein imposantes Schauspiel

20. April 2009, 01:52 Uhr

*Hallig Hooge* - Auf der Hallig Hooge sind am Sonnabend die 12. Ringelganstage eröffnet worden. Die dunklen Vögel mit dem weißen Ring am Hals sind in den vergangenen Wochen aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands zur "Tankstelle Wattenmeer" gekommen. Bis zu 65 000 Ringelgänse - das ist ein Drittel des Weltbestandes - werden sich in den Biosphärenreservaten der Halligen (Kreis Nordfriesland) bis Mitte Mai das Fettpolster für ihren strapaziösen Weiterflug in die Arktis anfressen. Die imposanten Meeresvögel sind mittlerweile eine touristische Attraktion.

<http://www.welt.de/>



Beim Auftakt der Ringelganstage wurde der erste Leiter des 1985 gegründeten Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Friedrich Heddies Andresen, für sein Engagement um den Schutz der Ringelgänse mit der

"Goldenen Ringelgansfeder 2009" ausgezeichnet. Er sei ein vorausschauender Ideengeber für die Nationalparkregion und speziell für das Halligprogramm gewesen, sagte Ministerialrat Bernd Scherer. Bis zum 26. April bildet ein Veranstaltungsprogramm auf den Halligen mit Exkursionen, Vorträgen, Tierbeobachtungen, Kultur und einem Kinderprogramm den Rahmen für das faszinierende Naturschauspiel.

Besucher können ganz bequem von den Wegen aus die Meereseigänse in kleinen Trupps rasten und fliegen sehen. Vor allem auf den Salzwiesen der Halligen können die Tiere aus geringer Nähe "erforscht" werden. "Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten", erklärte der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge, Michael Klisch.

Ringelgänse sind die nördlichsten aller Gänse: Sie brütet in den arktischen Regionen der Moos-, und Flechten-Tundra am Nordrand Eurasiens. Um den 4000 Kilometer langen Flug, den sie in nur zwei Etappen absolviert, das Eierlegen, Brüten und die Aufzucht der Jungen zu schaffen, muss sie sich im Wattenmeer ein dickes Fett-Depot anfuttern: Rund acht Gramm Fett "verbraucht" sie auf 100 Kilometer Flugstrecke. "Bis zu einem Fünftel ihres Körpergewichts können die Fettpolster ausmachen", sagte Klisch.

"Wenn sie Mitte Mai das Wattenmeer verlässt, wiegt sie mindestens 1,6 Kilogramm und ist so schwer, dass sie kaum noch vom Boden abheben kann", sagte Rainer Schulz von der Schutzstation Wattenmeer. Bis dahin sei "ihr wichtigster Zeitvertreib das Fressen". Als Vegetarier braucht die Ringelgans enorme Nahrungsmengen, da nur knapp ein Drittel der aufgenommenen Nahrung wirklich verdaut werden kann. Knapp fünf Kilogramm Salzgräser muss die Ringelgans fressen, um das Gewicht von einer Tafel Schokolade an purer Fettmasse zuzulegen. Beim Fressen lässt eine Ringelgans daher alle drei bis vier Minuten ein "Würstchen" fallen, sagt WWF-Wattenmeerexperte Hans-Ulrich Rösner.

Wenn die Ringelgänse im arktischen Frühsommer Mitte Juni in ihren Brutgebieten ankommen, ist das Land noch fast vollständig unter Schnee versteckt. Trotzdem beginnen sie sofort mit dem Brüten, denn der Sommer hoch im Norden ist kurz. *Ino*



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

---

## Ringelgans-Gewusel an der Nordseeküste



Im Norden Schleswig-Holsteins wimmelt es vor Ringelgänsen.

<https://www.gea.de/>

**Auch Ringelgänse müssen tanken - kein Benzin, sondern Nahrung. Dafür nutzen sie die «Tankstelle Wattenmeer».**

Das Wattenmeer ist ein Gebiet an der Küste der Nordsee. [Die Gänse fressen sich dort Fettpolster für die kommenden Monate an](#). In den vergangenen Wochen sind die Meeresvögel aus ihren Winterquartieren an den Küsten Frankreichs und Englands dorthin gekommen. Vor allem im Norden Schleswig-Holsteins, in Nordfriesland, wimmelt es nun vor Ringelgänsen: 65 000 von ihnen haben sich dort gerade versammelt.

Und auf der kleinen Insel Hallig Hooge gibt es seit Samstag die 12. Ringelganstage. Besucher können die Meereseigänse aus der Nähe rasten und fliegen sehen. «Die Ringelgänse haben durch die Einstellung der Jagd ihre Scheu verloren und sind leicht von den Wegen aus zu beobachten», erklärte der Hausleiter des Wattenmeerhauses Hooge, Michael Klisch. Die Ringelganstage gehen bis kommenden Sonntag (26. April).

Bis Mitte Mai bleiben die Ringelgänse an der Nordseeküste. Dann fliegen sie weiter zur Arktis, um zu brüten



# Medienresonanz der 12. Ringelganstage

## TV-Spot:

**Vogelschar**

☆☆☆☆☆ Verlinken / Weiterschicken <http://www.rtlregional.de/player.php?id=6119>

Montag, 20.04.2009  
Länge: 2:56  
616x angesehen

★ **Bewerten**

💬 **Kommentare**

✉ **Weiterempfehlen**

↩ **Zurück**

<http://www.rtlregional.de/>

Mehr als **60.000 Ringelgänse** – das sind ein Drittel des gesamten Weltbestandes – lockten am vergangenen Wochenende viele Besucher auf die Hallig Hooge. Dort begannen die **12. Ringelganstage**.

In der Biosphäre Halligen können Jung und Alt die Vögel beobachten, die im Wattenmeer rasten. Sie fressen Gras, um Energie für ihren 5.000 km langen Flug in die Brutgebiete an der Eismeerküste zu tanken.

**Was man beim Vogelgucken alles erleben kann, sehen Sie im Video.**

Mehr über die 12. Ringelganstage auf der Hallig Hooge finden Sie **hier**.

Zur Ansicht des kompletten Videos:

<http://www.rtlregional.de/player.php?id=6119&r=15&seite=3>

Erwähnenswert ist auch, dass im Vorwege sowie zur Eröffnungsfeier der NDR zu gegen war. Leider ist ein Auszug oder ein Bericht nicht einzusehen.



# Quellenverzeichnis

---

## **Buchquellen:**

-Svensson, Grant, Mullarney, Zetterström (1999): Der neue Kosmos Vogelführer

## **Internetquellen:**

- <http://www.ringelganstage.de/programm.phtml>
- <http://www.dailynet.de/UmweltNatur/37467.php>
- [http://www.hooge.de/12\\_Ringelganstage\\_auf.175.0.html](http://www.hooge.de/12_Ringelganstage_auf.175.0.html)
- <http://www.sh-tourist.de/sightsee/vogelkun/vogringe.htm>
- <http://www.schattenblick.de/infopool/umwelt/veranst/uvetu231.html>
- [http://www.news4press.com/65000-Ringelgaense-im-Wattenmeer-erlebenN\\_437279.html](http://www.news4press.com/65000-Ringelgaense-im-Wattenmeer-erlebenN_437279.html)
- <http://www.schutzstation-wattenmeer.de/aktuell/2009.html?ausgabe=0311>
- <http://www.dithmarschen-wiki.de/Ringelgans>
- [http://www.radio-vitalien.de/termine-konzerte\\_link\\_index\\_180\\_199173\\_1\\_\\_detail.html](http://www.radio-vitalien.de/termine-konzerte_link_index_180_199173_1__detail.html)
- [http://www.wohnungsbaugenossenschaften-sh.de/de/service/calendar.html?\\_REDIRECT=/termin/link\\_veranstaltungen\\_133\\_199173\\_1\\_\\_detail.html&typ=socket&cal\\_monat=04&cal\\_jahr=2009&cal\\_tag=23&cal\\_monat=04&cal\\_jahr=2009&ter\\_subaction\\_send=tag](http://www.wohnungsbaugenossenschaften-sh.de/de/service/calendar.html?_REDIRECT=/termin/link_veranstaltungen_133_199173_1__detail.html&typ=socket&cal_monat=04&cal_jahr=2009&cal_tag=23&cal_monat=04&cal_jahr=2009&ter_subaction_send=tag)
- [http://www.ferienwohnung-promenade.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=15&Itemid=14](http://www.ferienwohnung-promenade.de/index.php?option=com_content&view=article&id=15&Itemid=14)
- <http://www.sh-nachrichtenagentur.de/en/meldung.aspx?ID=2627>
- <http://www.oksh.de/fl/informieren/aktuelles/artikel.php?aktuell=5478&lokal=true>
- <http://www.rtlregional.de/player.php?id=6119&r=15&seite=3>
- [http://www.schleswig-holstein.de/MLUR/DE/Service/Presse/PI/2009/0409/MLUR\\_\\_090418\\_\\_Ringelganstage.html](http://www.schleswig-holstein.de/MLUR/DE/Service/Presse/PI/2009/0409/MLUR__090418__Ringelganstage.html)
- <http://www1.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/ringelganstage100.html>
- <http://www.shz.de/home/top-thema/article//65000-gaense-als-touristische-attraktion.html>
- <http://www.shz.de/lokales/husumer-nachrichten/artikeldetails/article/805/goldene-gaensefeder-fuer-einen-anpacker.html>
- [http://www.frankenpost.de/nachrichten/kinderzeitung/themen/natur\\_wissenschaft\\_technik/art6482,1000258](http://www.frankenpost.de/nachrichten/kinderzeitung/themen/natur_wissenschaft_technik/art6482,1000258)
- <http://www.welt.de/die-welt/article3585866/Das-grosse-Fressen-im-Watt-65-000-Ringelgaense-bieten-ein-imposantes-Schauspiel.html>
- [https://www.gea.de/sixcms/detail.php?id=1242380&template=gea\\_default\\_druckversion](https://www.gea.de/sixcms/detail.php?id=1242380&template=gea_default_druckversion)
- [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/0e/Vancouver\\_de.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/0e/Vancouver_de.png)

Andere Quellen wie Bilder sind aus eigenen Aufzeichnungen und aus Quellen der Schutzstation Wattenmeer.